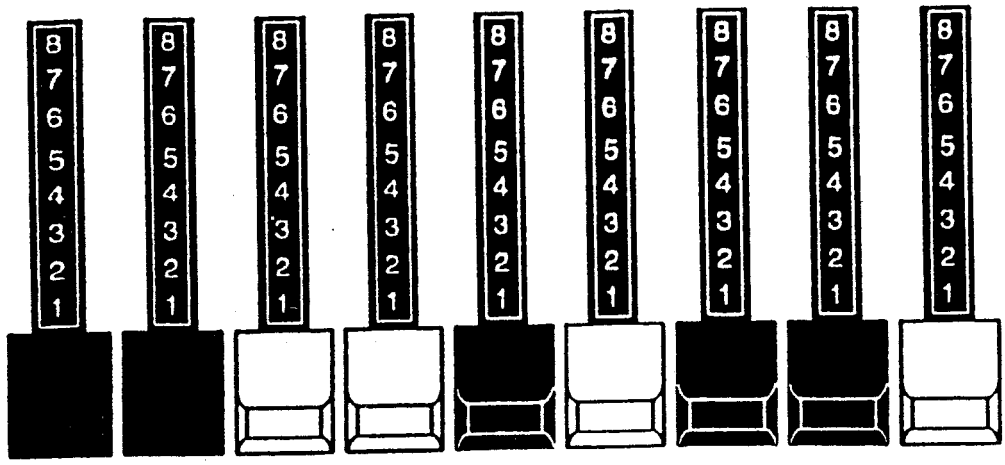


HAMMOND

Model XB-2

SPIELANLEITUNG

HAMMOND ORGAN
HAMMOND SUZUKI EUROPE B.V.

0.0 EINLEITUNG

HAMMOND SUZUKI präsentiert mit Stolz die neuen digitalen HAMMOND Modelle.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses ausgezeichnete neue Instrument von HAMMOND entschieden haben, trotz der grossen Auswahl an anderen Instrumenten.

HAMMOND hat eine völlig neue Digital-Technologie entwickelt, kombiniert mit dem traditionellen Klang und der bewährten Qualität.

Ihre neue Orgel wird Ihnen über viele Jahre hinweg musikalische Freude schenken, was Sie auch von einem der führenden Hersteller erwarten können.
Die neue Hammond Orgel Serie ist speziell entwickelt nach den Wünschen von weltweit führenden Organisten.

Leichte Bedienung, musikalisch und technisch hervorragende Qualität, und eine ausgezeichnete Verarbeitung sind nur einige der wichtigen Merkmalen Ihrer HAMMOND Orgel.

In vielen grossen Aufnahmestudios und bei Profimusikern auf der ganzen Welt werden Sie nach wie vor HAMMOND Orgeln finden.
Gerade heute entdeckt man wieder den Wert des original Hammond Klanges als Fundament für Orchester, Alleinunterhalter und Hobbymusiker.

Die Erfindung der Hammond Orgel im Jahre 1934 war eine musikalische Revolution. Diese Begeisterung für die Hammond Orgel hält bis zum heutigen Tage bei Musikliebhabern aller Altersstufen an.

Diese Bedienungsanleitung wurde sehr sorgfältig erstellt um Ihnen die typischen Merkmale Ihrer HAMMOND Orgel zu erklären, damit Sie Ihre Orgel bestmöglich ausnutzen können.

Wir hoffen, dass Ihre neue HAMMOND Orgel Ihnen über viele Jahre hinweg musikalische Freude schenken wird.
Falls Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen gerne für eine Beratung zu Verfügung steht.

INHALTSVERZEICHNIS

0.0 EINLEITUNG
0.1 ALLGEMEIN

1.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
1.1 Installierung der Orgel
1.2 Netzschalter
1.3 Regler für Gesamtlautstärke
1.4. Fuss Schweller
1.5 Fuss Schalter

2.0 DAS REGISTRIEREN DER ORGEL
2.1 Wichtige Funktionen + Grundsätzliche Bedienelemente
2.2 L.C.D. Display
2.3 Zugriegel
2.4 Register Tippschalter
2.5 Druckschalter

3.0 WEITERE BEDIENELEMENTE
3.1 Pitch Bend & Modulations (Overdrive) Rad
3.2 Organ Solo
3.3 Regler für Nachhall

4.0 ZUGRIEGEL
4.1 Klanggruppen der Zugriegel
4.2 Weisse Zugriegel
4.3 Schwarze Zugriegel
4.4 Braune Zugriegel
4.5 Zugriegel Registrierungs Muster
4.6 Basis Flöten Familie
4.7 Basis Rohrflöten Familie
4.8 Basis Diapason Familie
4.9 Basis Streicher Familie

5.0 TOUCH RESPONSE PERCUSSION
5.1 Second Harmonic
5.2 Third Harmonic

6.0 LESLIE & VIBRATO
6.1 Vibrato ON
6.2 Leslie Fast

7.0 PRESETS
7.1 Festregister Programmieren
7.2 Festregister Reset

8.0 SPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN (Bearbeitung der Parameter)
8.1 Vibrato
8.2 Vibrato Split
8.3 Tune
8.4 Master Tuning
8.5 Transposer
8.6 Pitch Bend

9.0 PERCUSSION
9.1 Percussion Decay & Soft
9.2 Percussion Velocity

10.0 FOOT SWITCH
10.1 Fuss Schalter Leslie, Preset FW, Sustain

11.0 ZUGRIEGEL
11.1 Zugriegel Slow Attack
11.2 Zugriegel Sustain Upper
11.3 Zugriegel Sustain Lower
11.4 Zugriegel Foldback

12.0 SPLIT
12.1 Split ON & Split Point
12.2 Split Save
12.3 Split Octave Up
12.4 Split Lower Cancel

13.0 MIDI
13.1 Was ist ein MIDI Kanal
13.2 MIDI Eigenschaften der XB 2
13.3 Midi Edit 1 Basis Kanal
13.4 Midi Edit 2 Omni & Local
13.5 Midi Edit 3 Exp & Foot
13.6 Midi Edit 4 NRPN & Velocity
13.7 Midi Edit 5 Program Nr. Filter
13.8 Midi Zone 1
13.9 Midi Zone 2

14.0 EFFEKTE
14.1 Overdrive
14.2 Leslie
14.3 Keyclick
14.4 Reverb

15.0 PRESETS
15.1 PREset
15.2 PATches
15.3 POD

16.0 MIDI DATA DUMP
16.1 Memory Dump Data Out
16.2 Memory Dump Receive
16.3 Memory Dump Data Protect

17.0 RESET
17.1 Soft Reset
17.2 Hard Reset

18.0 ANSCHLUSSPLATTEN

19.0 PFLEGE DES INSTRUMENTES
19.1 Kabinett
19.2 Tasten, Registerwippen und Pedale
19.3 Versand

20.0 WICHTIGE SICHERHEITS MASSNAHMEN

21.0 SERVICE & GARANTIE

22.0 ANSCHLUSS BEISPIELE

23.0 MEMORY BACK UP

24.0 WENN IHRE ORGEL NICHT FUNKTIONIERT

SPECIFICATIONS

KEYBOARDS

1 61 Keyboard, Adjustable Split

DRAWBARS

16', $5^1/_3$', 8', 4', $2^2/_3$, 2', $1^3/_5$', $1^1/_3$', 1, Slow Attack, Fast Attack, Drawbar Voicing - B-Type, Mellow & Brite, Adjustable Fold Back, Drawbar Split, Lower Cancel, Lower Octave Up

TOUCH RESPONSE PERCUSSION

Percussion 2 (4)', Percussion 3 ($2^2/_3$'), Fast Decay, Percussion Soft

VIBRATO

On/Off, V1, V2, V3, C1, C2, C3, Speed - Slow, Norm, Mid, Fast

KEY CLICK

Normal, Soft, Off

OVER DRIVE

On/Off, Depth (MOD Wheel)

TUNING

1 Hz Steps (430Hz - 450Hz)

TRANSPOSE

Transpose Up 6 semitones, Transpose Down 6 semitones

LCD DISPLAY

16 Characters, 2 Lines

PRESETS

Cancel, Programmable Presets 1-8, 128 Programmable Patch Library (1-109 Factory Patches, 110 to 128 blank)

LESLIE

Slow, Fast

VELOCITY

Percussion Off, 1, 2
MIDI Velocity Off, 1, 2

SUSTAINS

Left of Split, Right of Split, Short, Long

DIGITAL REVERB (Optional)

4 Programs - Room, Hall, Live, Church

WHEELS

Modulation, Pitch Bend (+/- 12 Semitones)

CONTROLS

Power On/Off, Master Volume Control, Reverb Intensity Control (Optional), LCD Menu Display, LCD Contrast Control, Treble Adjustment Control, Bass Adjustment Control, Programmable Foot Switch

CONNECTIONS

MIDI In, MIDI Out, MIDI Thru, Foot Switch, Expression Pedal, Line Out Left, Line Out Right, Send, Receive, 11 Pin Leslie Connector

1.0 SICHERHEITS VORSCHRIFTEN

1.1 INSTALLIERUNG DER ORGEL

Bei der Plazierung und Installierung der XB 2 gehen Sie wie folgt vor:

1. Plazieren Sie die Orgel an der gewünschten Stelle auf einen Tisch oder einen Kreuzstand und schliessen Sie das Netzkabel an
   Bitte schalten Sie die Orgel noch nicht ein
2. Schliessen Sie Netzkabel und 11 pol Leslie Lautsprecher, oder andere Leslie Modelle mit Hilfe eines Adapters (11-9 bzw. 11-6) an
3. Fuss Schweller und evtl. Fuss Schalter anschliessen
4. Verbinden Sie, falls kein Original Leslie verwendet wird, die LINE OUT AUSGÄNGE mit einem Verstärker
5. Jetzt schalten Sie erstens XB 2 und zweitens der Verstärker ein
6. Achten Sie darauf, dass die Orgel auf ebenem Untergrund steht
7. Damit ist Ihre Orgel spielbereit

1.2 NETZSCHALTER

Der EIN/AUS Schalter befindet sich hinten links an der Rückseite, neben der Netzbuchse. Wenn Sie Ihr XB 2 einschalten, leuchtet das LCD Display (Anzeigefeld) auf.

1.3 REGLER FÜR GESAMT LAUTSTÄRKE

Die Gesamtlautstärke kann mit einem Drehregler vorne rechts unter der Klaviatur eingestellt werden.

1.4 FUSS SCHWELLER

Zu Ihrer XB 2 gibt es einen separat lieferbaren Fuss Schweller.
Der Fuss Schweller aktiviert die Lautstärke der ganzen Orgel, bis zu dem Maximum, dass Sie eingestellt haben mit dem Drehregler unter der Klaviatur.
Maximale Lautstärke erhalten Sie, wenn der Drehregler unter den Klaviatur voll auf gedreht ist, und der Schweller ganz nach unten gedrückt ist.

ACHTUNG: Wir empfehlen die Verwendung des original Hammond Fuss Schwellers, da diese auch MIDI Volumen Daten sendet.

1.5 FUSS SCHALTER

Der separat lieferbare Fuss Schalter bedient sämtliche Funktionen der XB 2 wie z.B. Leslie langsam/schnell, MIDI Foot Code Daten, Nachklang Effekte u.s.w.
Jeder normale Ein/Aus Schalter kann dazu verwendet werden.

2.0 DAS REGISTRIEREN DER ORGEL

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für das Orgelspiel ist die richtige Einstellung der verschiedenen Klangfarben, kurz "Registrieren" genannt. Die Klangfarben werden bei der Orgel mit Registerschaltern oder über MENU Steuerung eingestellt.

Da Ihre Orgel einen frei wählbaren SPLIT PUNKT hat, mit der die Tastatur (oder Manual) getrennt (gesplittet) werden kann, können Sie die XB 2 spielen als wäre es eine Orgel mit zwei Manualen, d.h. rechts vom Split das Obere Manual, und links vom Split das Untere Manual.

2.1 WICHTIGE FUNKTIONEN

GRUNDSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE

Es sind vier unterschiedliche Bedienelemente vorhanden:

1. Zugriegel (Drawbars)
2. Modulation- und Pitch Bend Räder
3. Druckschalter (Presets und Menu)
4. Register-Tippschalter wie Vibrato, Percussion usw.

Diese Bedienelemente ermöglichen die Klang- und Einstellungsvariationen Ihrer XB 2

2.2 LCD (Liquid Crystal Display)

Das LCD Display befindet sich in der Mitte vor der Tastatur Ihrer Orgel.
Dieses Display hat zwei verschiedene Anzeigen;

A. PLAY (Spiel) Einstellung
B. EDIT (Bearbeitungs) Einstellung

In der PLAY Einstellung sehen Sie welches Festregister gewählt worden ist.
Die EDIT Einstellung ermöglicht es Ihnen die Software über das Menu zu ändern, z.B. veränderung von Vibrato, Sustain, Splitpunkt, MIDI Kanäle etc.

BEMERKUNG: PLAY und EDIT werden später noch genauer erklärt.

BEMERKUNG: Der Contrast der Leuchtschrift des Anzeigefeldes kann mit einem Regler auf der Buchsenplatte auf der Rückseite der XB 2 geregelt werden.

BEMERKUNG: Im Display sehen Sie manchmal ein Pfeilsymbol wie >
Dies bedeutet: an der Stelle wo der Pfeil steht kann mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und Schalter 3 (OFF/-) eine Funktion geändert werden.

2.3 ZUGRIEGEL (Drawbars, Tonebars)

Die XB 2 besitzt, wie bei jeder Hammond Orgel üblich, einen Satz von neun Zugriegeln, welche für die linke und rechte Manualhälfte benutzt werden können.
Wenn man einen Zugriegel herauszieht, nimmt die Lautstärke zu von null (kein Ton) bis acht (maximale Lautstärke)

BEMERKUNG: Weitere Informationen über die Zugriegel erhalten Sie später in dieser Bedienungsanleitung.

2.4 REGISTER TIPPSCHALTER

Die Register Tippschalter besitzen rote LED (Light Emitting Diode) Kontroll-Lämpchen, damit Sie sehen, ob das Register ein- oder ausgeschaltet ist. Diese Register sind Vibrato, Leslie, Percussion und Organ SOLO

2.5 DRUCKSCHALTER

Diese Registergruppe befindet sich direkt links neben dem Display (Anzeigefeld) und besteht aus grauen und schwarzen Druckschaltern.

Diese Schalter haben drei verschiedene Funktionen:

1. Anwählen verschiedener Festregister und Menu Programme.
2. Ein- oder Ausschalten verschiedener Funktionen wie Split oder Edit Einstellung
3. Register, die man drücken und festhalten soll, damit man einen Bereich durchlaufen kann, z.B. Programm Wechsel von 0-95 und Festregisterwahl von 1-128
   Der neue Einstellungswert wird im Anzeigefeld dargestellt.

3.0 WEITERE BEDIENELEMENTE

3.1 PITCH BEND und MODULATIONS (und Overdrive) RAD

Sobald Sie dieses Rad von sich weg drehen, nimmt die Intensität des gewünschten Effektes zu.
Wenn Sie dieses Rad zu sich her drehen, so nimmt die Intensität des gewünschten Effektes ab.

3.2 ORGAN SOLO (Orgel Solo)

Sobald Sie diesen Tippschalter betätigen, und die LED also aufleuchtet, werden keine MIDI Daten vom XB 2 ausgesendet.

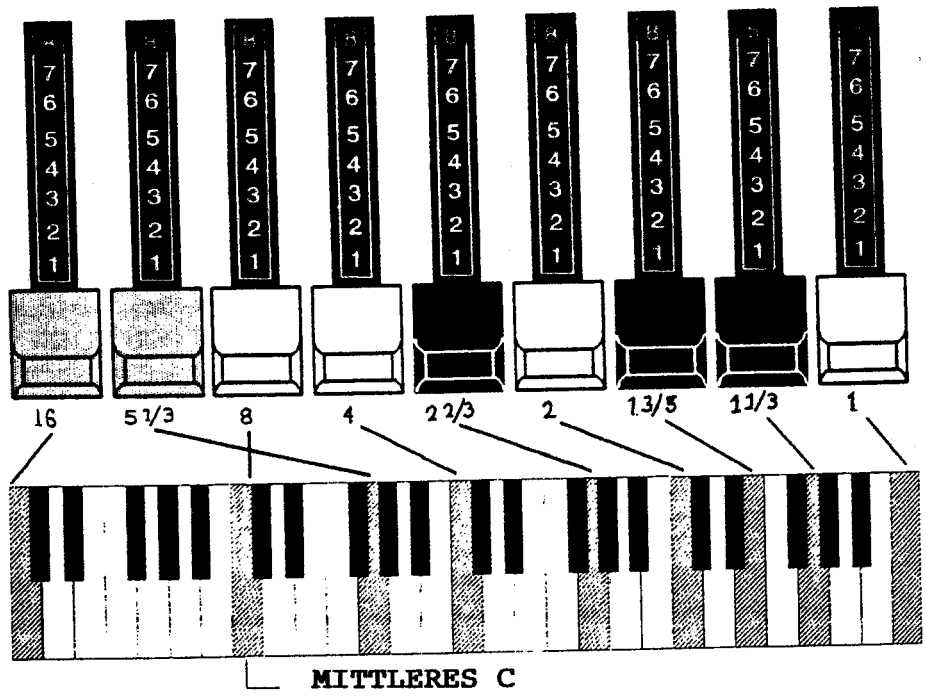
BEMERKUNG: Dieser Schalter hat auch die LOWER CANCEL EIN/AUS Funktion
Siehe später in dieser Bedienungsanleitung

3.3 REGLER FÜR NACHHALL

Dieser befindet sich direkt neben dem Gesamtlautstärke Regler, auf der rechten Vorderseite des XB 2. Damit können Sie die Lautstärke des Nachhalleffektes regulieren, abhängig vom gewählten Nachhall Programm des Menus.

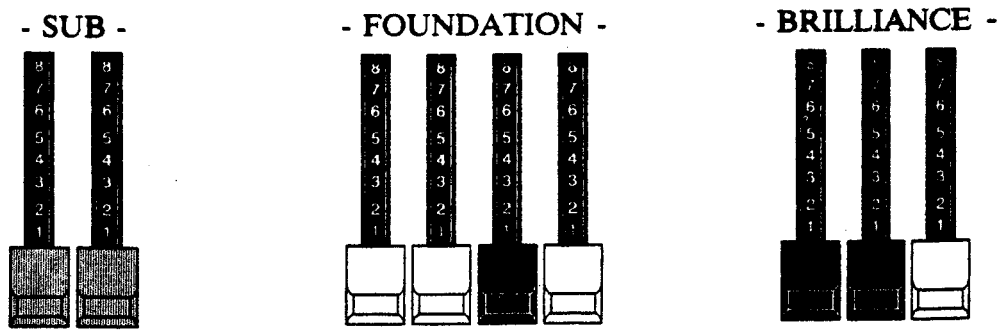
4.0 ZUGRIEGEL (Drawbars-Tonebars)

Die Zugriegel sind ein Wunderland der Klänge.
Die XB 2 besitzt einen Satz von neun Zugriegeln, sozusagen als Herzstück der Orgel. Manchmal werden die Drawbars auch Tonebars genannt. Diese sind die Basis des Hammondklanges seit 1934 als das erste Hammond Modell A gebaut wurde.
Mit diesen neun Zugriegeln ist es möglich ungefähr 253.000.000 Klangvariationen zu erzeugen.
Jeder Zugriegel kontrolliert einen SINUS Klang in einer bestimmten Fusslage. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Zuordnung der Zugriegel zu gewissen Tönen der Tastatur, wenn das mittlere C gedrückt wird.



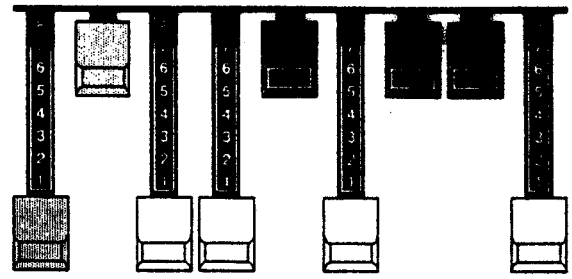
4.1 KLANGGRUPPEN DER ZUGRIEGEL

Grundsätzlich sind die Zugriegel in drei Gruppen unterteilt.
Die linken zwei Zugriegel -SUB- (16' & 5 1/3') bieten die tieferen Fusslagen.
Die mittleren vier -FOUNDATION- (8', 4', 2 2/3' & 2') die Grundlage.
Die rechten drei Zugriegel -BRILLIANCE- (1 3/5', 1 1/3' & 1') bringen die Brillanz des Klanges.



4.2 WEISSE ZUGRIEGEL

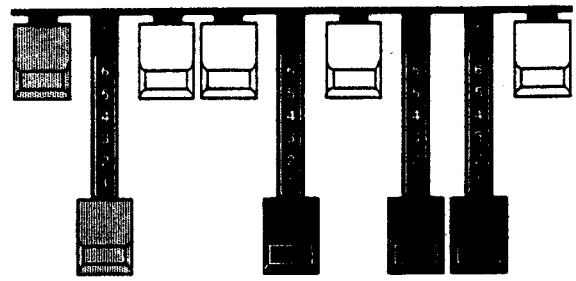
Die weissen Zugriegel verhalten sich zu einander wie Oktaven-Schalter. (Consonante Harmonische).
Der erste weisse Zugriegel ist die Tibia (Flöte) 8'und der eigentliche Grundton (A=440Hz ist das erste A links vom mittleren C in 8'.)



CONSONANT HARMONICS

4.3 SCHWARZE ZUGRIEGEL

Die schwarzen Zugriegel erzeugen die Dissonanten Harmonischen. Diese werden benötigt um reiche Klangfarben zu erreichen, aber werden bei normalem Spiel besser nicht alleine verwendet, sondern immer in Verbindung mit weisse und braune Zugriegel.



DISSONANT HARMONICS

4.4 BRAUNE ZUGRIEGEL

Die Sub-Oktaven werden erzeugt von den zwei linken Zugriegeln. Der 16' Zugriegel ist also die Sub-Oktave zum 8', und klingt damit eine Oktave tiefer. Der 5 1/3' Zugriegel bewirkt eine dunklere Klangfärbung und ist eine Oktave tiefer als 2 2/3'

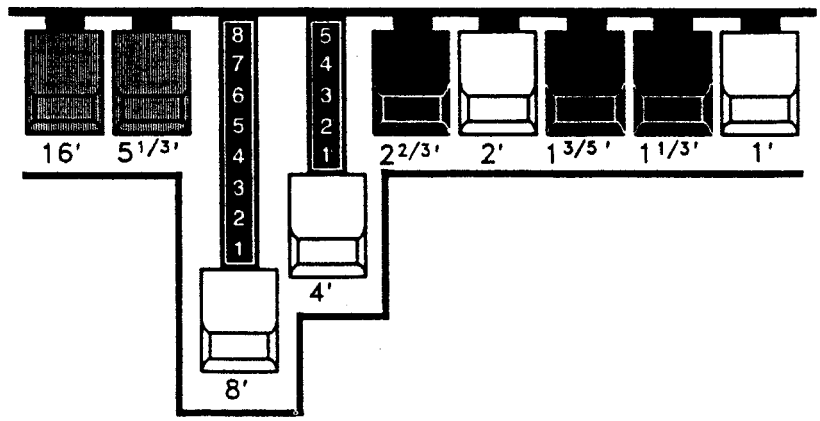
4.5 ZUGRIEGEL REGISTRIERUNGS MUSTER

Eine Registrierung ist eine Zusammenfassung von Zugriegeln. Hammond-Zugriegel-Registrierungen bilden markante Formen, die sich aufzeichnen lassen. Somit haben Sie die Möglichkeit, eine mal entdeckte Registrierung später wieder zu verwenden.
Bitte haben Sie kein Angst die Zugriegeleinstellungen zu verändern.

4.6 Die Basis Flöten Familie

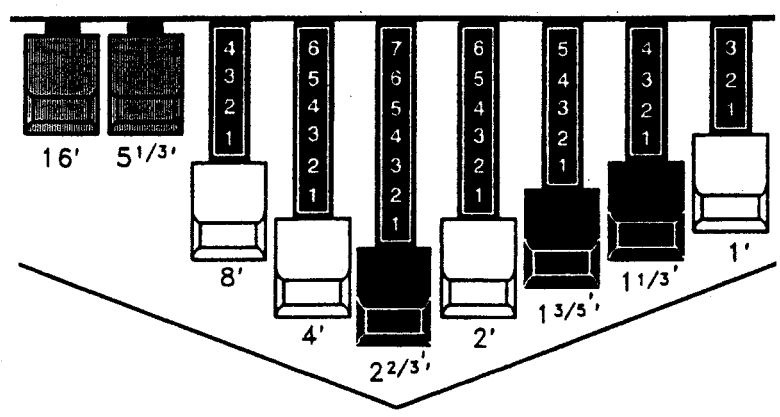
Es gibt buchstäblich hunderte von Flöten Tönen, welche Sie auf Ihre Hammond Orgel erzielen können, im Gegensatz zu anderen Orgeln, bei denen Sie nur ein paar Festregister für die Flöten haben.
Die Zugriegel Terminologie, die Sie auch oft abgebildet sehen auf Noten sieht folgendermassen aus: 00 8624 04
Auf diese gleiche Weise können Sie auch Registrierungen notieren und aufbewahren.
Die Zugriegel werden in ein zwei-stufiges Treppenmuster eingestellt.

So sehen Registrierungsmuster eines Basis Flöten Tones aus



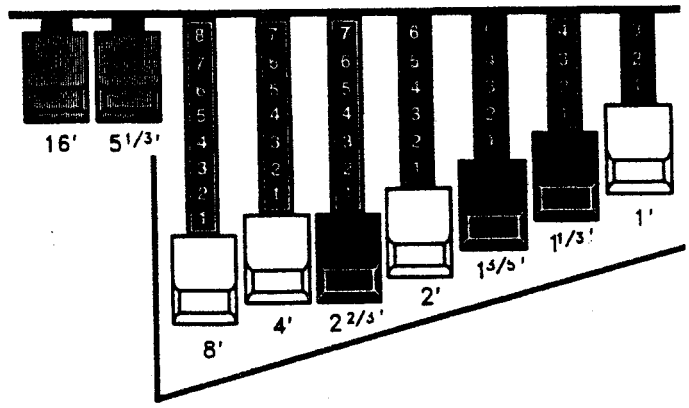
4.7 Die Basis Rohrflöten Familie

Die Rohrflöten sind brillanter und zahlreicher als jede andere Zugriegelgruppe. Viele werden auch als Soloregister wegen ihres characteristischen Klanges verwendet.
Rohrflöten enthalten Blech- und Holzbläser Instrumente.
Die Zugriegel werden dafür in ein Dreiecksmuster eingestellt



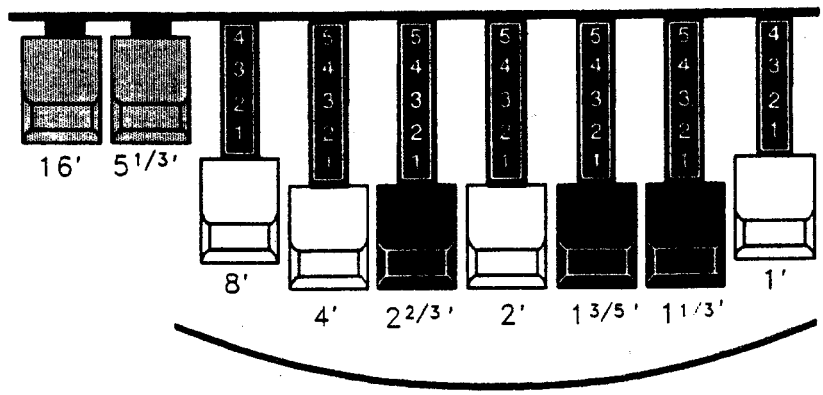
4.8 Die Basis Diapason Familie

Alle Diapason Töne sind charakterisiert durch einen starken Grundton (8') und 4', und relativ wenig höhere Harmonische.
Die Diapason Registerierungen passen gut für Klassische Musik und werden dafür auch gerne verwendet.



4.9 Die Basis Streicher Familie

Die vierte und letzte Zugriegel Familie sind die Streicherklänge. Diese sind characterisiert durch stärkere obere Harmonische und fast keine Sub-oktaven.
Es gibt eine grosse Menge von Steichereinstellungen, die Sie nach Geschmack ändern können.



Mann kann sich leicht vorstellen, dass dem Spieler mit diesem Zugriegelsystem eine ungeahnte Anzahl von Klangkombinationen zur Verfügung stehen.
Die Zugriegel machen die Hammond Orgel zum einzigen Instrument bei dem Sie Klangfarben stufenlos kombinieren und mischen können wie ein Maler mit seinem Malkasten.

FLUTE TONES

Accompaniment Flute 8'	00 8460 000
	00 3220 000
	00 8600 000
Blokflote 8'	00 5310 000
Blokflote 4'	00 0503 010
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Concert Flute 8'	00 6300 000
Flute 8'	00 6201 000
Flute 4'	00 0602 001
Flute 2'	00 0106 004
Flute (Organ type) 16'	50 3000 000
Flute (Organ type) 8'	00 5300 000
Flute (Organ type) 4'	00 0503 000
Flute (Organ type) 2'	00 0005 000
Nazard 2 2/3	00 0030 000
Open Flute 8'	00 7510 000
Orchestral Flute 8'	00 3831 000
Piccolo 2'	00 0006 003
Principal Flute 8'	00 8530 000
Stopped Flute 8'	00 5020 000
Tibia 8'	00 7030 000
Tibia 4'	00 0700 030
Tibia (Solo) 8'	00 8020 000
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Wooden Open Flute 8'	00 8840 000

DIAPASON TONES

Accompanimental Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 16'	84 8421 000
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Chorus Diapason 4'	00 0806 085
Diapason 8'	00 7785 321
	00 7783 210
Diapason Chorus 8'	61 8855 424
Echo Diapason 16'	43 4421 000
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonic Diapason 16'	85 8524 100
Harmonic Diapason 8'	00 8877 760
Harmonic Diapason	00 8678 453
Harmonic Diapason	00 6546 532
Harmonic Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 16'	77 7621 000
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Open Diapason 8'	01 8866 430
Open Diapason	00 8745 423
Open Diapason	01 6655 320
Solo Diapason 16'	85 8544 000
Solo Diapason 8'	01 8855 331
Solo Diapason 4'	00 0818 055
Wood Diapason 16'	82 7311 000
Wood Diapason 8'	00 7754 321

REED TONES

Bassoon 16'	44 7000 000
Bassoon 8'	08 7500 000
Bombarde 16'	86 8400 000
Chorus Reed 8'	00 7777 750
Clarinet 8'	00 6070 540
Clarinet 8'	00 6060 300
English Horn 8'	00 3682 210
Flugel Horn 8'	00 5777 530
French Horn	00 7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe (Orchestral) 8'	00 4764 210
Oboe (Organ type) 8'	00 4571 320
Oboe Horn 8'	00 4675 210
Post Horn 8'	00 6677 530
Reed Chorus	63 8888 863
Saxophone 16'	86 7100 000
Saxophone 8'	01 8762 431
Trombone 8'	01 8777 530
Trumpet (Orchestral) 8'	00 6788 650
Trumpet (Organ type) 8'	00 7677 320
Tuba (Organ type) 16'	88 8864 000
Tuba (Organ type)	03 6888 760
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 16'	33 6045 000
Vox Humana 8'	00 4720 123

STRING TONES

Cello 8'	00 3564 534
Cello 8'	00 3564 211
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8'	00 3484 443
Gamba 8'	00 3474 121
Gemshorn 8'	00 4741 321
Gross Gamba 8'	00 4786 543
Harmonica (Organ type) 8'	00 1233 321
Keen Strings 8'	00 1687 664
Muted String 8'	00 2452 010
Orchestral String 8'	00 1464 321
Salicional 16'	25 4321 000
Salicional 8'	00 2453 321
Salicional 4'	00 0204 052
Soft String 16'	13 3210 000
Soft String 8'	00 1332 320
Solo Cello 8'	00 3485 543
Solo Viola 8'	00 2474 341
Solo Violin 8'	00 3654 324
String Organ	22 5767 765
String Organ	22 4767 765
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violin 8'	00 2334 434
Violin 8'	00 2382 233
Violin 8'	00 2476 264
Violina 4'	00 0103 064
Violine 16'	26 3431 000

5.0 TOUCH RESPONSE PERCUSSION

Diese Register bestehen aus zwei Tippschaltern und können über das Menu geändert werden.
Damit Sie die Percussionsklänge hören können, brauchen Sie eine Staccato spielweise. Bei Legato (gebundenes) Spiel werden Sie NUR bei den erst gespielten Ton (Taste) einen Percussionsklang hören.
Die Percussion ist ein glockenartiger Anschlagseffekt, der Teil des typischen Hammond Klanges ist.

5.1 SECOND HARMONIC (Zweite Harmonische)

Der Ton für die Zweite Harmonische wird dem 4' Zugriegel entnommen. Diese Percussion lässt sich sehr gut mischen mit den Zugriegeln, z.B. 80 8000 000 + 2e Harm. Perc.

5.2 THIRD HARMONIC (Dritte Harmonische)

Der Ton für die Dritte Harmonische wird dem 2 2/3' Zugriegel entnommen.
Diese Percussion eignet sich sehr gut für Jazz Sounds, z.B.
88 8000 000 + 3e Harm.Perc.
BEMERKUNG: Das Editieren der Percussion wird später in diese Bedienungsanleidung behandelt.

6.0 LESLIE & VIBRATO

6.1 Vibrato ON

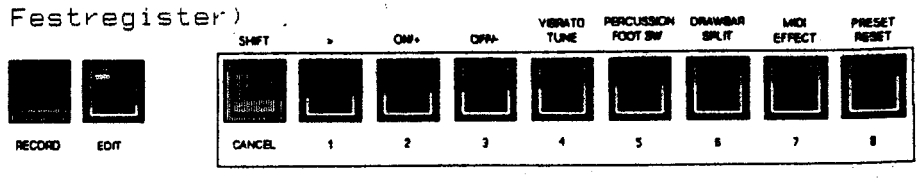
Mit diesem Tippschalter kann man das Vibrato und das Chorus-Vibrato (je nach Einstellung des Menus) ein- und ausschalten.
Es gibt sechs verschiedene Vibrato Varianten.

6.2 Leslie FAST

Mit diesem Tippschalter kann man den Leslie Rotor auf schnelle oder langsame Geschwindigkeit schalten. Wenn kein original Leslie Kabinet an der XB 2 angeschlossen ist, so bedient dieser Schalter das interne elektronische, digital Leslie.
Wenn die LED der Schalter aufleuchtet so haben Sie die schnelle Leslie Geschwindigkeit angewählt.

BEMERKUNG: Das elektronische, digital Leslie wird ausgeschaltet, wenn Sie ein Original Leslie Tonkabinet an der XB 2 anschliessen.

7.0 PRESETS (Festregister)



Die acht Festregister sind ab Werk vorprogrammiert, können aber jederzeit nach Ihren eigenen Registrierungswünschen belegt werden.
Die werksseitige Registrierung geht dabei nicht verloren.
Direkt vor der Tastatur befinden sich eine Reihe grauer und schwarzer Druckschalter, und einer mit der Bezeichnung "CANCEL/SHIFT".
Die Festregister haben absoluten Vorrang vor allen anderen Schaltern und Bedienknöpfen welche auf die Manuale wirken.
Zuvor gemachte und abgespeicherte Registrierungen können jederzeit geändert und abgerufen werden.

Wie bereits erwähnt, wurden die Festregister auch ab Werk programmiert. Es ist jedoch möglich, diese Festregister nach Belieben zu ändern und umgekehrt die werksseitigen Registrierungen wieder zurück zu holen.

Solange die LED des EDIT Schalters leuchtet, ist die Orgel nicht frei registrierbar, d.h. Sie werden Änderungen in der Registrierung nicht immer sofort bemerken. Die Festregister sind werksseitig mit verschiedenen Klängen und Einstellungen belegt und können per Knopfdruck aktiviert werden.

Wenn Ihr Händler Ihre Orgel liefert, ist es wahrscheinlich, dass die Werksregistration in den Festregistern zu Verfügung steht.
Bitte drücken Sie den CANCEL/SHIFT Schalter wenn Sie eine eigene Registration machen wollen.

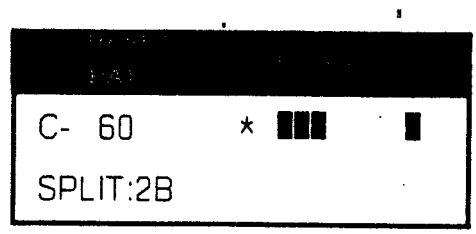
7.1 FESTREGISTER PROGRAMMIEREN

Bitte gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine eigene Registrierung abspeichern wollen.

Zuerst sollte man einen Reset Vorgang durchführen.
Damit sind die werksseitigen Registrationen wieder zurück.
(Siehe Reset Kapitel: 17.0, 17,1 & 17.2)

1. Bitte drücken Sie den grauen Druckschalter "CANCEL-SHIFT"
2. Stellen Sie Ihre eigene Registrierung ein
3. Bitte drücken Sie den "RECORD" Schalter mit der linken Hand und halten Sie diesen gedrückt
4. Wählen Sie einen der 1-8 Preset Schalter an und drücken Sie diese, während der "RECORD" Schalter gedrückt bleibt. Das Display blinkt dabei auf: "RECORDING" damit Sie sehen: "es wird gespeichert".
5. Beide Schalter loslassen.
   Die Einstellung ist jetzt gespeichert

Nachdem "RECORDING" im Display geblinkt hat, sieht das Display folgendermassen aus:



Es ist auch möglich Split Punkt, Midi und andere Parameter (Einstellungen) in die Festregister zu speichern.
Es ist in allen Fällen möglich Vibrato, Leslie und Percussion jeder Registration beizufügen, entweder bei einem Festregister oder bei einer eigenen Registration in CANCEL.

BEMERKUNG: Sobald Sie eine eigene Registrierung speichern, ist die vorherige verloren.
Diese vorherige Registrierung kann jedoch jederzeit mit RESET zurückgeholt werden

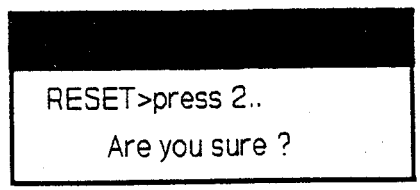
BEMERKUNG: Normalerweise werden in Play Einstellung die Zugriegeleinstellungen graphisch abgebildet.
Durch Drücken auf den RECORD Schalter werden die Zugriegeleinstellungen numerisch abgebildet.

7.2 FESTREGISTER RESET (Zurückrufen der Werksregistration)

Sie können jederzeit die selbst gespeicherten Daten wieder löschen und damit zu den werksseitigen Einstellungen zurückgehen.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Bitte drücken Sie den EDIT Schalter. Die LED leuchtet
2. Betätigen Sie zweimal Schalter 8 der Festregister
   Das Display sieht folgendermassen aus:



3. Die Orgel fragt "ARE YOU SURE" (SIND SIE SICHER)
   Mit Festregister 2 (ON/+) antworten Sie: YES (JA)
   und das Display zeigt: WELCOME TO HAMMOND XB 2
   Damit ist der SOFT RESET beendet und ist die werksseitige Registrierung wieder verfügbar.
   Mit Festregister 3 (OFF/-) antworten Sie: NO (NEIN)
   und im Display ändert sich nichts. Jetzt schalten Sie EDIT wieder aus.

ACHTUNG: Sobald Sie eine RESET durchführen, werden alle Einstellungen wieder zurückkehren nach den Werkseinstellungen.
Default ist die werksseitige Einstellung der Orgel.

PRESET DEFAULT DATA TABLE

PRESET	PATCH	DRAWBAR	PERCUSSION				VIBRATO			LESLIE	
			2nd	3rd	Decay	Soft	On/Off	V/C	Speed	On/Off	Speed
*CANCEL	-	00 0000 000	OFF	OFF	SLOW	OFF	OFF	C1	NORM	OFF	Slow
1	60	88 8000 000	Off	Off	Fast	On	Off	C1	Norm	Off	Slow
2	62	88 8000 006	Off	Off	Fast	On	On	C3	Norm	Off	Slow
3	84	88 8000 000	Off	On	Fast	On	On	C3	Norm	Off	Slow
4	83	88 8000 000	Off	On	Fast	On	Off	C1	Norm	Off	Slow
5	72	80 0000 888	Off	Off	Fast	On	On	C1	Norm	On	Fast
6	73	80 8000 888	Off	Off	Fast	On	On	C1	Norm	On	Fast
7	76	88 8000 888	Off	Off	Fast	On	On	C1	Norm	On	Fast
8	79	86 7856 576	Off	Off	Fast	On	On	C1	Norm	On	Fast

PRESET DATA STORAGE TABLE

		Data That Can Be Stored
PRESET	1	Patch Number (1 - 128)
	2	Priority on Drawbar (on/off)
1 - 8	3	Zone 1 MIDI Channel (1-16)
	4	Zone 1 MIDI Program Number (1-128)
	5	Zone 1 Key low
	6	Zone 1 Key high
	7	Zone 2 MIDI Channel (1-16)
	8	Zone 2 MIDI Program Number (1-128)
	9	Zone 2 Key low
	10	Zone 2 Key high

8.0 SPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Verschiedene spezifische Einstellungen können geändert werden mit Hilfe der Festregister Schalter.

BEARBEITUNG DER PARAMETER (Einstelmöglichkeiten)

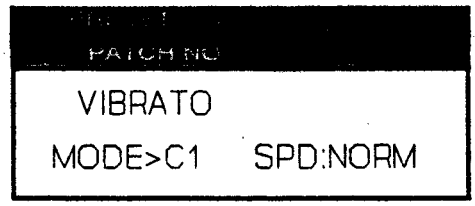
8.1 VIBRATO

Es gibt zwei Seiten im MENU für Vibrato.

A. Vibrato Art (V1-C3) und Geschwindigkeit
B. Vibrato Split

Um das Vibrato im MENU aufzurufen, machen Sie bitte folgendes:

1. Drücken Sie den EDIT Druckschalter (LED leuchtet)
   Das Display zeigt folgende Information:



   Der Markierungspfeil steht zwischen dem Wort MODE und C1. Sollte das nicht der Fall sein, bitte drücken Sie den schwarzen Schalter mit dem Pfeilsymbol > (Preset 1) Damit können Sie den Pfeil im Anzeigefeld an eine andere Stelle setzen (das gilt auch für andere Menus wo ein Pfeil > steht)

2. Wir gehen also davon aus, dass der Pfeil zwischen MODE und C 1 steht.
   Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und Schalter 3 (OFF/-) kann man einen anderen Vibratotyp anwählen.

   Jedesmal wenn Sie Schalter 2 oder 3 betätigen, ändert sich das Vibrato von V 1, V 2, V3, C 1, C 2 bis C 3 und wieder von Anfang an.

   Die sechs verschiedenen Vibrato-varianten sehen Sie auf nachfolgender Abbildung.

Vibrato Modes	Chorus Modes
V1 - Small Vibrato	C1 - Small Chorus
V2 - Normal Vibrato	C2 - Normal Chorus
V3 - Full Vibrato	C3 - Full Chorus

3. Um die Geschwindigkeit des Vibratos oder Chorus zu ändern, drücken Sie erst Schalter 1 (>) damit der Pfeil an der richtigen Stelle im Display erscheint, also zwischen SPD und z.B. NORM.

   Jedesmal wenn Sie Schalter 2 (ON/+) oder 3 (OFF/-) betätigen, ändert sich die Vibrato Geschwindigkeit von NORM, MID, FAST auf SLOW.

   Um das Vibrato Menu wieder zu verlassen, drücken Sie einfach auf den Schalter EDIT, damit die LED erlischt.

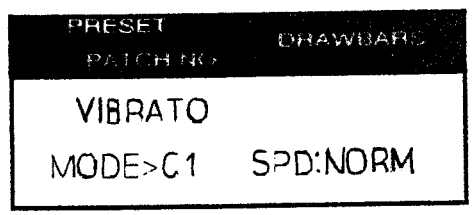
8.2 VIBRATO SPLIT (EDIT + SHIFT)

Die beiden Manualhälften können mit oder ohne Vibrato gespielt werden, d.h. Sie können unabhängig von der rechten Manualseite, das Vibrato für die linke Manualseite ein- oder ausschalten.

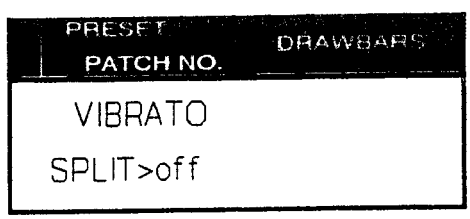
BEMERKUNG: Manual Split wird später in der Bedienungsanleitung weiter erklärt.

Zum Ein- und Ausschalten von Vibrato Split gehen wir folgendermassen vor:

1. Bitte drücken Sie die EDIT Schalter (LED leuchtet)
   Das Display zeigt folgendes:



2. Nun drücken Sie auf SHIFT und das Display zeigt jetzt folgendes:



Mit Schalter 2 (ON/+) wird Vibrato Split eingeschaltet
Mit Schalter 3 (OFF/-) wird Vibrato Split ausgeschaltet

Um dieses Menu zu verlassen, drücken Sie einfach den EDIT Schalter

8.3 TUNE (Stimmung)

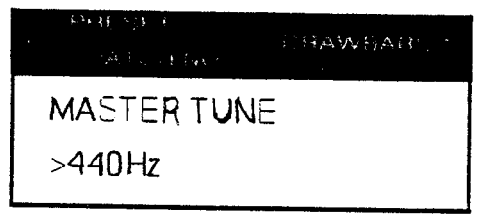
Es gibt drei Arten die Stimmung Ihrer XB 2 zu verändern

A. Gesamtstimmung (Master Tune)
B. Transposer (Transponieren in Halbtonschritten)
C. Pitch Bend (momentanes stufenlose Anheben oder Absenken der Tonhöhe für Effekte)

8.4 MASTER TUNE (EDIT + 4 + 4)
Feinstimmung

Mit Hilfe der Master TUNE Regelung ist es möglich die Gesamtstimmung Ihres Instrumentes an die Stimmung eines anderen Instrumentes anzupassen, oder z.B. mit einer Schallplatte mitzuspielen.
Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal auf Schalter 4 (Vibrato/Tune)
   Das Display zeigt folgendes:



3. Drücken Sie auf Schalter 2 (ON/+) wenn Sie die Tonhöhe anheben wollen.
   Drücken Sie auf Schalter 3 (OFF/-) wenn Sie die Tonhöhe absenken wollen.
   Diese Veränderung wird gleichzeitig im Display angezeigt.
   Sie können die Stimmung Ihrer XB 2 zwischen 430 und 450 Hz verändern
   Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

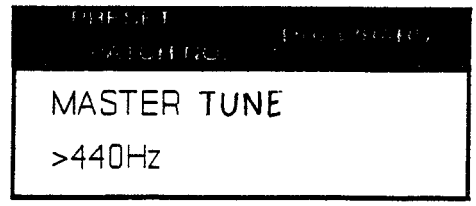
8.5 TRANSPOSER (EDIT + 4 + SHIFT)

Ihre XB 2 kann um sechs Halbtonschritte nach oben und nach unten transponiert werden

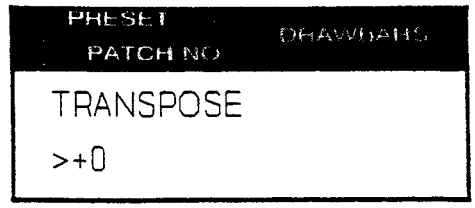
BEMERKUNG: Die Transposer Funktion wird auch über MIDI gesendet

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 4 (Vibrato/Tune)
   Das Display zeigt nun folgendes:



3. Drücken Sie den grauen SHIFT Schalter und das Display zeigt nun folgendes:



4. Jedes Mal wenn Schalter 2 (ON/+) gedrückt wird, erhöht sich die Tonhöhe um einen Halbton
Jedes Mal wenn Schalter 3 (OFF/-) gedrückt wird, erniedrigt sich die Tonhöhe um einen Halbton
Diese Änderungen werden im Display angezeigt.

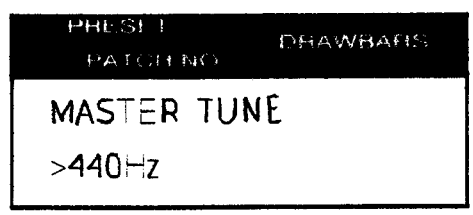
Gleichzeitiges betätigen von Schalter 2 & 3 bringt die XB 2 sofort in Normalstimmung zurück.
Um dieses Menu zu verlassen, drücken Sie bitte EDIT

8.6 PITCH BEND (EDIT + 4 + SHIFT + SHIFT)

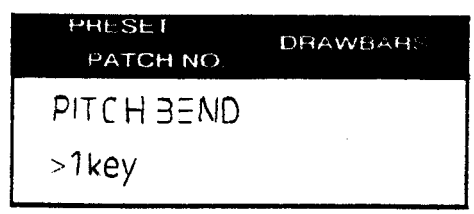
Mit Hilfe von Pitch Bend kann die Tonhöhe Ihres XB 2 von einem Halbton bis zu einer vollen Oktave nach oben und unten stufenlos verändert werden.

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal auf Schalter 4 (Vibrato/Tune)
Das Display zeigt nun folgendes;



3. Drücken Sie zweimal den grauen SHIFT Schalter und das Display zeigt folgendes:



Jedes Mal wenn Sie Schalter 2 (ON/+) drücken wird der Pitch Bend Bereich um einen Halbton erhöht.
Jedes Mal wenn Sie Schalter 3(OFF/-) drücken wird der Pitch Bend Bereich um einen Halbton erniedrigt.
Der Gesamtbereich des Pitch Bend umfasst eine Oktave nach oben und eine Oktave nach unten

BEMERKUNG: Pitch Bend wird via MIDI gesendet

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie auf EDIT

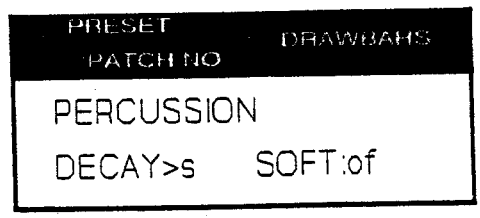
9.0 PERCUSSION

Mit diesem Menu können wir Percussion Decay (Abklang), Volumen der Percussion und Anschlagsdynamik der Percussion beeinflussen.

9.1 PERCUSSION DECAY & SOFT (EDIT + 5)

In dieser Menuseite können wir Abklang und Lautstärke der 2e und 3e Percussion verändern.
Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT(LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 5 (Percussion/Foot Sw.)
   Das Display zeigt nun folgendes:



Die normale Werkseinstellung (Default) is S (Slow) und bedeutet langsamer Ab- oder Ausklang.
Drücken Sie Schalter 2 oder 3 und das S ändert sich auf F (Fast), das bedeutet kurzer Abklang der Percussion.

3. Drücken Sie auf die Pfeiltaste > und vergewissern Sie sich das der Pfeil zwischen SOFT und OF steht.

Drücken Sie auf Schalter 2 (ON/+) dann ändert sich im Display das Wort OF zu ON, die Percussion wird leiser.
Drücken Sie auf Schalter 3 (OFF/-) dann ändert sich im Display das Wort ON zu OFF, die Percussion wird lauter.

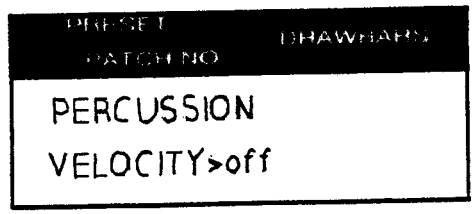
Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie auf EDIT

9.2 PERCUSSION VELOCITY (EDIT + 5 + SHIFT)
(Anschlagsdynamik)

Mit diesem Programm können Sie die Anschalgsdynamik für die Percussion regeln.

Gehen Sie dazu folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 5 (Percussion/FootSw)
3. Drücken Sie den grauen SHIFT Schalter und Display zeigt folgendes:



Die normale Werkseinstellung (Default) is OFF (Aus)

Mit Schalter 2 (ON/+) schalten Sie die Anschlagsdynamik für die Percussion ein.
Mit Schalter 3 (OFF/-) schalten Sie die Anschlagsdynamik wieder aus.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie auf EDIT

BEMERKUNG: Dieser Anschlagsdynamikeffekt wirkt nicht auf angeschlossene MIDI Geräte. Dazu existiert ein spezielles Programm im MIDI Menu.

10.0 FOOT SWITCH (Fuss Schalter)

Drei unterschiedliche Funktionen können mit dem separat lieferbaren Fussschalter aktiviert werden:

A. Leslie Slow/Fast (Leslie langsam/schnell)
B. Preset FW (Presets umschalten)
C. Sustain (Nachklang)

10.1 FUSS SCHALTER (EDIT + 5 + 5)

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie zweimal Schalter 5 (Percussion/FootSw)
   Die Normaleinstellung (Default) ist Leslie S/F (Leslie langsam/schnell)
   In diesem Moment funktioniert der Fuss Schalter als Leslie Langsam/Schnell umschalter.
3. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+) und das Display zeigt statt Les S/F jetzt PRESET FW
   Im diesem Zustand können Sie mit Hilfe des Fussschalters die Presets von 1 auf 2 auf 3 usw. hochschalten.
   Nach Preset 8 kommt wieder Preset 1.

BEMERKUNG: In den Festregistern können Sie sämtliche MIDI Daten festlegen. Diese MIDI Daten werden mit dem Fuss Schalter dann gleichzeitig mit geschaltet, z.B Programm Change u.s.w.

4. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+)
   Dann zeigt das Display: SUSTAIN
   In dieser Stellung schaltet der Fuss Schalter den SUSTAIN ein, solange Sie den Fuss Schalter gedrückt halten.
   Dieser Effekt wird auch über MIDI übertragen.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

BEMERKUNG: Dieser Sustain Effekt kann erst funktionieren, wenn Sie auch SUSTAIN im Drawbar Menu gewählt haben

11.0 DRAWBAR (Zugriegel)

Es gibt fünf unterschiedliche Programme um die Zugriegelklänge zu verändern oder zu beeinflussen.

A. Drawbar Voice (Brillianz der Zugriegelklänge)
B. Drawbar Slow Attack (Langsames, weiches Ansprechen der Zugriegel)
C. Drawbar Sustain Upper (Nachklang auf rechten Manualhälfte)
D. Drawbar Sustain Lower (Nachklang auf linke Manualhälfte)
E. Drawbar Foldback (Repetierung bestimmter Fusslagen)

DRAWBAR VOICE (EDIT + 6)
Drawbar Klang

Der Zugriegel Klang kann für beide Manualhälften getrennt verändert werden
Dazu gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal auf Schalter 6 (Drawbar Split)
   Das Display zeigt nun UPPER> B-TYPE

   Dies ist die normale Werkseinstellung (Default) und bedeutet, dass wir jetzt den traditionellen Hammond Zugriegel Klang haben.

   Drücken Sie auf Schalter 2 (ON/+) und der Klangcharakter wird MELLOW (Mild), also dunkler.

   Drücken Sie wiederum auf Schalter 2 (ON/+) und der Klangcharakter wird jetzt BRITE (Hell) also brillianter

   Drücken Sie Schalter 3 (OFF/-) so durchlaufen Sie diese Klangänderungen in umgekehrter Reihenfolge.

3. Drücken Sie die Pfeiltaste > (Schalter 1) und vergewissern Sie sich dass der Pfeil im Display jetzt vor dem Wort UPPER steht.

4. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+) und das Display zeigt nun direkt neben dem Pfeil das Wort LOWER.

   Auf dieselbe Weise können Sie nun dieselben Klangänderungen auf die linke Manualhälfte schalten wie hiervor besprochen.

BEMERKUNG: Falls Sie kein Manual Split geschaltet haben, hören Sie diese Klangänderung natürlich nicht in der linken Manualhälfte.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie auf EDIT

11.1 DRAWBAR SLOW ATTACK (EDIT + 6 + SHIFT)

Mit diesem Programm ist es möglich das Ansprechen der Zugriegel für beide Manualhälften zu verändern
Slow Attack ist vergleichbar mit dem verzögerten Ansprechen der Pfeifen einer Kirchenorgel.

Bitte gehen Sie dazu folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal Schalter 6 (Drawbar Split)

3. Jetzt drücken Sie einmal den grauen Schalter SHIFT
   Das Display zeigt nun UPPER>OFF und das ist auch der Normalzustand ab Werk (Default)
   Der Orgelklang wird jetzt ohne Verzögerung sofort ansprechen.

4. Wiederholtes drücken von Schalter 2 (ON/+) schaltet Slow Attack für die rechte Manualhälfte EIN (ON) oder AUS (OFF)

5. Drücken Sie auf die Pfeilschalter > und das Display zeigt >UPPER/OFF
   Der Pfeil sollte im Display dabei VOR dem Wort UPPER stehen.

6. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+) so erscheint im Display LOWER/OFF und das ist auch der Normalzustand für die linke Manualhälfte.

7. Jetzt drücken Sie bitte wieder Schalter 1 (> Pfeilschalter) damit die Pfeile im Display zwischen dem Wort LOWER und OFF steht, also LOWER>OFF

8. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+) um Slow Attack Lower auf ON zu schalten.
   Jetzt haben wir Slow Attack eingeschaltet auf die linke Manualhälfte.

9. Drücken Sie Schalter 3 (OFF/-) und Slow Attack wird wieder abgeschaltet (OFF)

Um dieses Menu wieder zu verlassen, drücken Sie auf EDIT

BEMERKUNG: Falls Sie kein Manual Split geschaltet haben hören Sie natürlich diese Klangänderung nicht in der linken Manualhälfte.

11.2 DRAWBAR SUSTAIN UPPER (EDIT + 6 + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Programm können Sie den Zugriegel Nachklang für das Gesamtmanual oder separat für die beiden Manualhälften ein- oder ausschalten, entweder kurzen oder langen Nachklang anwählen

Gehen Sie dazu bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal auf Schalter 6 (Drawbar Split)
3. Drücken Sie zweimal den grauen SHIFT Schalter und das Display zeigt nun: UM>OFF SHORT

   D.h. UM = Upper Manual = rechte Manualhälfte
   OFF = Nachklang Aus
   SHORT = Nacklang Kurz

Dies entspricht auch der Normaleinstellung (Default)

4. Mit Schalter 2 (ON/+) können Sie den Nachklang einschalten und das Wort OFF ändert sich auf ON

Sustain ist das Nachklingen der Töne, nach dem Loslassen der Tasten, für u.a. Glockenartige Effekte u.s.w.

5. Drücken Sie jetzt den Pfeilschalter > und das Display zeigt nun UM:ON >SHORT
   Das bedeutet dass jetzt für die rechte Manualhälfte Nachklang eingeschaltet ist auf Short (kurz)

6. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+) und nun ändert sich im Display der Nachklang von SHORT (Kurz) auf LONG (Lang)

7. Dies entspricht der werksseitigen Einstellung (Default)

8. Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können Sie zwischen Nachklang Kurz und Lang hin- und herschalten.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

BEMERKUNG: Sie werden diese Zugriegel Nachklang Änderung nur hören, wenn sie natürlich erst die Sustain Funktion eingeschaltet haben auf ON
ACHTUNG: Nachklang ist für beide Manualhälften separat einstellbar.

11.3 DRAWBAR SUSTAIN LOWER (EDIT + 6 + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Programm ist es möglich den Zugriegel Nachklang für die linke Manualhälfte Ein oder Aus, bzw. kurz oder lang zu schalten

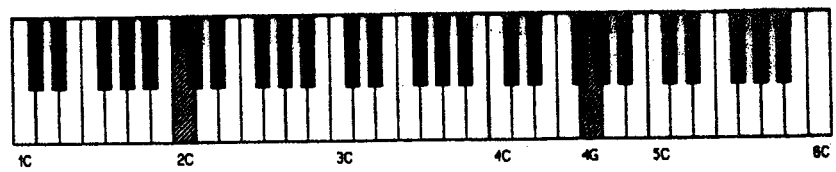
Dazu gehen Sie bitte gleichermassen vor wie bei der rechten Manualhälfte

1. Drücken Sie bitte auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 6 (Drawbar Split)
3. Drücken Sie dreimal auf den grauen SHIFT Schalter und damit sind sie in den Display Bereich gekommen wo sie die linke Manualhälfte ändern können
4. Ab hier bitte wie bei der rechten Manualhälfte vorgehen.

11.4 DRAWBAR FOLDBACK (EDIT + 6 + SHIFT + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Ähnlich wie bei der früheren mechanischen Hammond Orgel können Sie auch bei Ihrer XB 2 bestimmte Fusslagen repetieren lassen, z.B. geht der 1' Zugriegel in Default nur bis Taste 4G und der 16' Zugriegel nach unten nur bis Taste 2C

Ausserhalb dieses Bereiches werden diese Fusslagen einfach wiederholt. Dies ergibt ein Hammond typisches Klangbild, welches Sie auch bei Ihre XB 2 erzeugen können. Siehe Abb.

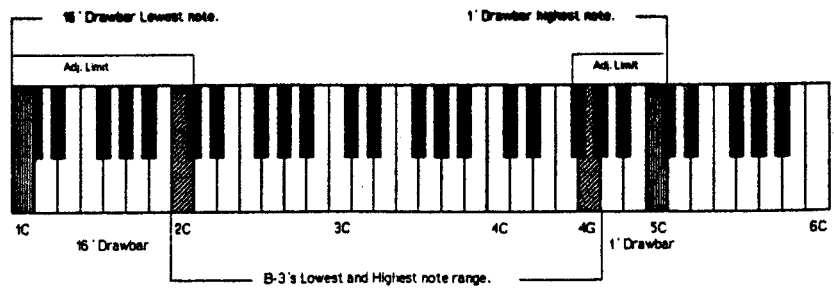


Diese obenstehende Einstellung entspricht der Werksregistrierung und ist identisch mit den früheren mechanischen Hammond Modellen

Diese Repetierung der Fusslagen, kann mit Hilfe der hochwertigen aufwendigen Technologie welche in der XB 2 benutzt wird, auch abgeschaltet werden, da die XB 2 höhere und tiefere Töne erzeugen kann.

In diesem Falle ist es möglich sämtliche neun Zugriegel über alle Tasten hinweg zu spielen, ohne dass dabei Töne repetiert (wiederholt) werden.

Die unterstehende Abb. zeigt die Fusslagenbereiche der früheren Hammond Modelle.



Auf der XB 2 können Sie nun selbst bestimmen wie weit der 16' Zugriegel auf Ihre Tastatur nach unten klingt, ebenso wie weit der 1' Zugriegel auf der Tastatur nach oben klingt.

Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal auf Schalter 6 (Drawbar Split)
   Das Display zeigt nun: UPPER> B-TYPE

3. Drücken Sie viermal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun; LO > 2C HI : 4G
   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung.

4. Drücken und halten Sie Schalter 3 (OFF/-)
   dann durchläuft die Anzeige im Display die tiefste Oktave von 2C auf 1C
   Jetzt klingt der 16' Zugriegel bis auf das tiefste C ohne Wiederholung

5. Drücken und halten Sie Schalter 2 (ON/+) und jetzt durchläuft die Anzeige im Display wiederum die unterste Oktave in umgekehrter Richtung also aus 1C wird wieder 2C
   Der Repetierpunkt des 16' Zugriegel kann innerhalb dieser tiefsten Oktave nach Wahl verschoben werden.

6. Drücken Sie den Pfeilschalter >.
   Dann zeigt das Display LO: 2C HI> 4G
   Nach dem gleichen Muster können wir nun den Wiederholungspunkt für den 1' Zugriegel frei anwählen über das Display, zwischen den Tasten G 4 und C 6.

   Zum verlassen dieses Menus drücken Sie bitte die EDIT Schalter

12.0 SPLIT

Das Manual kann auf vier verschiedene Arten gesplittet (geteilt) werden.

A. SPLIT ON & SPLIT POINT (Einschalten und Splitpunkt)
B. SPLIT SAVE (Speichern)
C. SPLIT OCTAVE NORMAL/UP (Oktavenerhöhung linke Manualseite)
D. SPLIT LOWER CANCEL OFF/ON (Aus-einschalten linke Manualseite)

12.1 SPLIT ON & SPLIT POINT (EDIT + 6 + 6)

In diesem Menu können Sie Manual Split ein- und ausschalten, und die Taste wählen wo Sie den Splitpunkt wünschen.
Gehen Sie dazu folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte den EDIT Schalter (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 6 (Drawbar Split)
   Das Display zeigt nun: SPLIT > OFF POINT 2 C

   Dies bedeutet dass Split ausgeschaltet ist, aber dennoch auf der 2 C Taste liegen würde.
   Dies entspricht der Default Werkseinstellung.

3. Mit Schalter 2 (ON/+) schalten Sie Split EIN (ON)
   Mit Schalter 3 (OFF/-) schalten Sie Split AUS (OFF)

4. Drücken Sie den Pfeilschalter >
   Das Display zeigt; SPLIT : ON POINT > 2 C
   Jetzt können Sie den Split nicht aus- oder einschalten

5. Wählen Sie nun die Taste wo Sie den Manual Split wünschen.
   Drücken und halten Sie Schalter 2 (ON/+) und im Display werden die Tasten von 1 C auf 3 C nacheinander durchlaufen.

   Taste 3 C ist der Oberste Splitpunkt.

   Also, innerhalb der untersten zwei Oktaven können Sie den Splitpunkt nach Ihren Wünschen hinlegen.

6. Drücken und halten Sie Schalter 3 (OFF/-)

   Nun werden im Display in umgekehrte Richtung sämtliche Tasten von 3 C bis hinunter zu 1 C nacheinander durchlaufen

   1 C ist der unterste Splitpunkt, aber dass bedeutet natürlich, dass das Manual wieder vereinigt ist, und keine brauchbare Split Funktion erhältlich ist.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

BEMERKUNG: SPLIT EIN/AUS kann jederzeit verwendet werden, sogar zusammen mit einem Preset. Ebenso können verschiedene Splitpunkte in den Acht Festregistern (und eine unbegrenzte Anzahl über MIDI DATA DUMP) festgelegt werden.

12.2 SPLIT SAVE (EDIT + 6 + 6 + SHIFT)

Mit diesem Menu konnen Sie eine Zugriegelregistrierung auf die linke Manualhälfte schalten
Dazu gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 6 Drawbar/Split
   Das Display zeigt nun SPLIT > OFF POINT: 2 C

3. Drücken Sie einmal den grauen SHIFT Schalter.
   Das Display zeigt nun SAVE> PRESS REC
   d.h. Speichern> drücke REC

4. Wählen Sie eine Zugriegeleinstellung.
   Diese wird im Display auch graphisch angezeigt

5. Um diese gewünschte Zugriegeleinstellung für den linken Manual Teil abzuspeichern, drücken Sie bitte den grauen RECORD Schalter.
   Dabei erscheint kurzzeitig im Display das Wort: RECORDING

Um dieses Menu zu verlassen, drücken Sie bitte EDIT

BEMERKUNG: Diese Registrierung für die linke Hand ist erst hörbar wenn Sie Manual Split Funktion auch eingeschaltet haben.

12.3 SPLIT OCTAVE UP (EDIT + 6 + 6 + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu ist es möglich die Zugriegel im linken Manual-Teil eine Oktave zu erhöhen, d.h.z.B. ein 16' erklingt als 8'

Dazu gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 6 Drawbar Split
   Das Display zeigt nun: SPLIT>OFF POINT : 2 C

3. Drücken Sie zweimal auf den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt: SPLIT OCTAVE> NORMAL
   d.h. Die linke Manualhälfte klingt in normaler Tonhöhe.
   Dies entspricht auch der werksseitigen Einstellung.

4. Mit Schalter 2 (ON/+) oder 3 (OFF/-) kann die Oktavlage der linken Manualhälfte um eine Oktave erhöht und wieder erniedrigt werden.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte EDIT.

12.4 SPLIT LOWER CANCEL (EDIT + 6 + 6 + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu ist es möglich die Zugriegelklänge für die linke Manualhälfte abzuschalten.

Dazu gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal auf Schalter 6 Drawbar/Split

3. Drücken Sie dreimal auf den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun: SPLIT LOWER CANCEL > OFF

4. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und Schalter 3 (OFF/-) können Sie nun zwischen Cancel OFF und Cancel ON hin- und herschalten, d.h. Zugriegel Ein bzw. Zugriegel Aus für die linke Manualhälfte.

Während des Spiels schalten Sie dann nach Belieben mit Hilfe des ORGAN SOLO Schalters, das linke Manualteil EIN oder AUS.

D.h im Display wählen Sie NUR die Funktion an, die Sie mit ORGAN SOLO schalten wollen.
Deswegen bleibt diese Funktion sofort erhältlich.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

13.0 WAS IST MIDI

MIDI bedeutet Musical Instrument Digital Interface. Das ist eine Internationale Norm zum Anschliessen von Synthesizern, Sound Modules, Expandern und anderen Musikinstrumenten oder Personal Computern, damit digitale DATEN oder Informationen übertragen werden können.
Ihre HAMMOND Orgel hat einen MIDI OUT, einen MIDI IN, und einen MIDI THRU Anschluss, der sich auf der Rückseite der Orgel befindet.
Sie können also mit der Tastatur Ihrer HAMMOND Orgel andere Musikinstrumente, die allerdings auch MIDI haben müssen, bespielen.
Also über MIDI Daten kommunizieren verschiedene Instrumente miteinander. MIDI ist eine weltweite Norm "Sprache" zwischen Musikinstrumenten und Computern.

Was passiert nun in der Praxis?

Ein Beispiel:

Stellen wir uns vor Sie spielen Ihre HAMMOND Orgel zu Hause in z.B. München. Jetzt verbinden Sie den MIDI OUT Ausgang Ihrer HAMMOND Orgel mit ein 5 pol. DIN MIDI KABEL mit dem MIDI IN Eingang von einem anderen MIDI Musikinstrument von einem Bekannten in Berlin (vorausgesetzt das MIDI Kabel wäre lang genug).
Jetzt fangen Sie an zu Spielen.
Alles was sie dann zu Hause auf Ihr HAMMOND Orgel spielen, wird dann auch (digital übertragen mit Midi Kabel) auf dem Midi Instrument in Berlin erklingen.
Es ist sogar möglich mit Hilfe eines s.g. MODEM MIDI Daten über das Telefonnetz bzw. Sateliten zu übertragen.

Also, jedes Instrument, egal von welchem Hersteller, welches über MIDI verfügt, kann mit jedem anderen MIDI Instrument kommunizieren.

Achten Sie darauf, dass die MIDI Daten digitale Computer Informationen sind und dass keine Klänge übertragen werden.

ACHTUNG: Der MIDI OUT Ihrer HAMMOND Orgel soll immer mit einem MIDI IN eines anderen Musikinstrumentes verbunden werden

MIDI IN soll immer an einen MIDI OUT angeschlossen werden
MIDI OUT soll immer an einen MIDI IN angeschlossen werden

NIEMALS DEN MIDI ANSCHLÜSSE FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDEN

NIEMALS MIDI VERBINDUNGEN INNERHALB DESSELBEN INSTRUMENTES HERSTELLEN

ACHTUNG:

Wenn Sie Ihre Orgel über 5 pol MIDI Kabel mit einem Sound Module, Expander oder mit anderen MIDI Instrumenten OHNE eigenen Verstärker und Lautsprecher verbinden, dann soll auf alle Fälle auch der AUDIO OUT Ausgang der Sound Module oder Expander an einen Verstärker angeschlossen werden.

Also, MIDI OUT Ihrer HAMMOND Orgel überträgt digitale Daten, (aber nie Audio Signale), an den MIDI IN von einem bestimmten anderen MIDI Gerät.

Jetzt gehen wir davon aus, dass Sie die HAMMOND Orgel als Hauptinstrument, also als MASTER (Meister) verwenden.
Auf diese Weise haben Sie dann auch den Vorteil, dass das eine Instrument (Master bzw Meister) mit einem anderen Klang spielen kann als der Expander oder Sound Module.
Die Expander oder Module heissen dann SLAVE (Sklave) und können anders registriert sein.

In der MIDI Daten Sprache heisst ein Register: Programm.
Wenn wir also umregistrieren wollen, dann machen wir ein PROGRAM CHANGE (Programm Wechsel)
Der SLAVE (Sklave) kann also ein Keyboard, Synthesizer, Expander und sogar Personal Computer sein.

ACHTUNG: DIE MIDI KANÄLE VON SENDENDEN UND EMPFANGENDEN GERÄTEN MÜSSEN DIE GLEICHE KANALNUMMER HABEN

13.1 WAS IST EIN MIDI KANAL?

Über MIDI werden verschiedenen Informationen oder Daten auf ein angeschlossenes MIDI Gerät übertragen, z.B. welche Tasten Sie auf Ihre HAMMOND Orgel gedrückt haben.

MIDI kann verwendet werden um verschiedene Instrumente gleichzeitig anzusteuern und zu bedienen, die dann einzelne Funktionen verrichten können unabhängig von einander.

Alle diese Informationen oder Computer-Daten werden über 16 MIDI Kanäle gesendet und empfangen.

MIDI Kanäle können Sie vergleichen mit Fernseh Kanälen.
Wenn Ihr Fernseh-Händler Ihnen ein neues Gerät bringt (vorausgesetzt das Fernsehgerät ist noch nicht programmiert) könnten Sie vielleicht mit der Fernbedienung oder am Gerät selber TASTE 1 drücken, aber wahrscheinlich werden Sie nicht das 1e Programm empfangen, weil der Fernseher den richtigen Kanal unter Taste 1 noch nicht gespeichert oder programmiert hat. Entweder Sie selber oder der Händler muss erst das Fernseh-Gerät programmieren, damit Sie auch wirklich auf Taste 1 das erste Programm empfangen können, und auf Taste 2 das Zweite Programm usw.

Kurz gesagt: Ihr Fernseher muss abgestimmt sein auf den richtigen Kanal um ein bestimmtes Programm zu empfangen.

Dasselbe gilt auch für MIDI:

Die digitalen Computer Daten die Ihre HAMMOND Orgel auf einem bestimmten Kanal sendet, können von einem anderen MIDI Gerät nur empfangen werden, welches auch auf den gleichen Kanal "abgestimmt" oder programmiert ist.

MIDI hat 16 Kanäle. Diese 16 MIDI Kanäle können auf jedem separaten Kanal eine unbegrenzte Anzahl Daten weiterleiten an eine unbegrenzte Anzahl MIDI Instrumente und dies alles nur über ein 5 pol. MIDI Kabel (Überspielkabel)

Alle Hersteller haben vereinbart, diese MIDI Norm zu benutzen.

Auf Ihrer HAMMOND Orgel können Sie verschiedene MIDI Kanäle unabhängig anwählen für Basic CHANNEL, MIDI ZONE 1 und MIDI ZONE 2.
Das bedeutet, dass Sie gleichzeitig auf drei verschiedenen Kanälen senden können.

13.2 MIDI EIGENSCHAFTEN DER XB 2

Im MIDI Programm der XB 2 gibt es folgende Möglichkeiten:

A.	MIDI EDIT 1	BASIS Kanal Anwählen
B.	MIDI EDIT 2	OMNI & LOCAL Ein/Aus Schalten
C.	MIDI EDIT 3	Fuss Schweller und Fuss Schalter Code
D.	MIDI EDIT 4	Non Registered Program Number und Anschlagsdynamik für MIDI
E.	MIDI EDIT 5	PROGRAM FILTER (Ein-Ausschalten von senden von Program Wechsel mit Festregister 1-8)
F.	MIDI ZONE 1	Anwählen von Tastenbereichen, Kanälen und Program Nummern
G.	MIDI ZONE 2	Anwählen von Tastenbereichen, Kanälen und Program Nummern

Diese Möglichkeiten werden wir nun genauer erklären.

BEMERKUNG: Der graue RECORD Schalter der XB 2 kann auch als MIDI MUTE Funktion dienen.
Angenommen ein MIDI Gerät ist an die XB 2 angeschlossen, und beide spielen gleichzeitig. Aus irgendwelchen Gründen bleiben ein paar Töne hängen, d.h. diese spielen weiter obwohl Sie die Tasten losgelassen haben.
Drücken Sie nun den grauen RECORD Schalter. Damit werden sämtliche MIDI Befehle (Daten) gelöscht und die Töne werden verstummen und alles funktioniert wieder normal.
Falls damit das Problem nicht verschwindet, empfehlen wir Ihnen ein HARD oder SOFT Reset zu versuchen.
Siehe Kapitel RESET.

13.3 MIDI EDIT 1 BASIS KANAL (EDIT + 7)

Manche MIDI Geräte arbeiten auf verschiedenen Kanälen zum Senden und Empfangen. Daher ist es manchmal notwendig Ihr XB 2 auf einen anderen MIDI Kanal umzustellen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal Schalter 7 MIDI/EFFECT
   Das Display zeigt: BASIC CHANNEL > 1
   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung.

3. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) ist es möglich alle MIDI Kanäle von 1-16 und rückwärts zu durchlaufen.

Um dieses Menu wieder zu verlassen drücken Sie auf EDIT

13.4 MIDI EDIT 2 OMNI & LOCAL EIN/AUS (EDIT + 7 + SHIFT)

OMNI und LOCAL können Sie unabhängig von einander Ein- und Aus-schalten.

Gehen Sie dazu folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal Schalter 7 MIDI/EFFECT

3. Drücken Sie einmal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt: OMNI>OFF LOCAL:ON
   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung

Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) kann nun Omni Ein- und ausgeschaltet werden

BEMERKUNG: OMNI ON bedeutet dass der XB 2 nun sämtliche Daten auf allen 16 MIDI Kanälen empfangen kann. Mit OMNI OFF wird NUR auf dem BASIS KANAL empfangen. Daten von anderen Kanälen werden vom XB 2 ignoriert.

4. Drücken Sie den Pfeil Schalter 1 >
   Jetzt zeigt das Display: OMNI:OF LOCAL>ON
   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung.

Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) ist es wiederum möglich die LOCAL Funktion Ein- und auszuschalten.

Zum Verlassen dieses Menus drücken Sie bitte EDIT

BEMERKUNG: Local bedeutet eigentlich "örtlich", d.h. wenn LOCAL ON geschaltet worden ist, dan spielen Sie selber die Tasten der XB 2.

Haben Sie jedoch LOCAL OFF geschaltet, dann ist der Tongenerator der XB 2 ausgeschaltet und das XB 2 erzeugt keine eigenen Klänge. In diesem Falle muss das XB 2 MIDI Daten von ausserhalb (Computer, Sequencer) erhalten und spielt dann automatisch.

13.5 MIDI EDIT 3 EXP & FOOT (EDIT + 7 + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu können zwei Funktionen gesteuert werden.

1. Soll die Lautstärke der XB 2 mit dem eigenen (INTernen) Fussschweller oder über MIDI mit einem (EXTernen) Fremdfussschweller geregelt werden.
2. Auswahl von MIDI CONTROL NUMMER Daten, welche mit dem Fuss Schalter bedient werden sollen (MIDI KODE)

Gehen Sie dazu bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie einmal Schalter 7 MIDI EFFECT

3. Drücken Sie zweimal den grauen SHIFT Schalter.
   Das Display zeigt nun: MIDI EDIT 3 EXP.INT FOOT : 64
   (Werksseitige Einstellung)

Mit Schalter 2 (ON/+) und 3(OFF/-) können Sie nun zwischen INTERN und EXTERN hin- und her schalten.

BEMERKUNG:

Auf INTERN reagiert das XB 2 auf den eigenen Fuss Schweller. Auf EXTERN reagiert das XB 2 NUR auf MIDI VOLUMEN DATEN, die über MIDI empfangen werden.

4. Drücken Sie jetzt den Pfeil Schalter >
   Das Display zeigt nun: EXP:INT FOOT>64
   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung.
   Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können sämtliche MIDI PROGRAMM CONTROL NUMMERN von 1-95 durchlaufen werden in beide Richtungen.

   Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte EDIT

BEMERKUNG:

Die Codenummern von 1-95 sind Code, die von den verschiedenen Herstellern festgelegt worden sind, damit gleiche Funktionen auf mehrere Geräte verschiedener Fabrikate korrekt kommunizieren können. D.h. Code 64 z.B. ist festgelegt für alle Hersteller als Rechte Pedal Funktion eines (digital) Klaviers.
Code 92 ist festgelegt als CODE NR für langsam/schnell für Leslie, sowohl beim Original Leslie als auch beim digital Leslie Effekt.
Achten Sie darauf, dass mehrere Nummern noch nicht belegt sind.
Dies im Hinblick auf die Neuentwicklungen in der Zukunft.

13.6 MIDI EDIT 4 NRPN & VEL (EDIT + 7 + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

NRPN bedeutet Non Registered Program Number also Nicht Registrierte Programm Nummer. Das wird verwendet zum Senden und Empfangen von CONTROL EXCHANGE Daten von verschiedenen Midi Produkte verschiedener Fabrikate.
Mit der NRPN kann festgelegt werden, welches von zwei mit einander über MIDI verbundenen Geräte das andere Gerät kontrolliert, also den Befehl über das andere Gerät hat. (Control Exchange)

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte auf EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 7 (MIDI EFFECT)
3. Drücken Sie dreimal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun folgendes:
   NRPN>OFF VEL:1
4. Mit Schalter 2 (ON /+) schalten Sie NRPN ein
   Mit Schalter 3 (OFF/-) schalten Sie NRPN aus
5. Drücken Sie bitte den Pfeil Schalter 1 >
   Das Display zeigt nun: NRPN:OFF VEL>1
   Dies entspricht der Werkseinstellung

Hiermit können Sie die Anschlagsdynamik für MIDI verändern

Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können Sie zwischen den drei Einstellungen OFF, 1 & 2 wählen

d.h. OFF: Keine Anschlagsdynamik wird gesendet
     1 : Starke Anschlagsdynamik wird gesendet
     2 : Eingeschränkte Anschlagsdynamik wird gesendet

Zum Verlassen dieses Menus drücken Sie bitte auf EDIT

13.7 MIDI EDIT 5 PROGRAM NUMBER FILTER (EDIT + 7 + SHIFT + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu können Sie die Midi Program Wechsel Daten, welche mit in die Festregister programmiert sind, abschalten. D.h. wenn Sie z.B einen Expander angeschlossen haben, dann können Sie entscheiden, wenn Sie ein Festregister wechseln, ob dann auch gleichzeitig ein anderer Klang (Program) aus dem Expander kommt, also dass der Expander nicht jedesmal mit umschaltet, wenn Sie auf ein anderes Festregister schalten.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 7 (MIDI EFFECT)
3. Drücken Sie viermal den grauen SHIFT Schalter.
   Das Display zeigt nun folgendes: PROG. NO FILTER> OFF
4. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-)
   können Sie auch diese Funktion ein- und ausschalten

Zum Verlassen dieses Menus drücken Sie bitte EDIT

13.8 MIDI ZONE 1 (EDIT + 7 + SHIFT + SHIFT + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu werden Ihnen zwei Möglichkeiten geboten

A. MIDI Kanal Wahl
B. MIDI Programm Nummer Wahl (d.h. andere Registerklänge auf einem Expander anwählen, welche direkt von den Festregistern der XB 2 bedient werden)

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 7 MIDI EFFECT
3. Drücken Sie fünfmal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun: MIDI ZONE 1 M. CH>1 PROG:1
   Dies entspricht Werkseinstellung.
   Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können nun die 16 MIDI Kanäle in beiden Richtungen von 1-16 durchlaufen werden.
4. Drücken Sie den Pfeil Schalter 1 >
   Das Display zeigt nun: MIDI ZONE 1 M.CH:1 PROG>1
   Dies entspricht der Werkseinstellung.
   Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können nun sämtliche MIDI Programm Control Nummern von 1-128 in beiden Richtungen durchlaufen werden und somit eine gewünschte Programm Control Nummer angewählt werden.

Zum Verlassen dieses Menus drücken Sie bitte auf EDIT

BEMERKUNG: Jede Änderung der MIDI KANÄLE und PROGRAMM NUMMERN die für MIDI DATEN gemacht werden, können auf die Festregister programmiert werden, damit Sie nicht jedes mal diesen Vorgang wiederholen müssen.
Sobald Sie also den EDIT Schalter wieder ausgeschaltet haben (LED erlischt) dann legen Sie am besten, bevor Sie Neuänderungen durchführen, erst diese Registrierung auf eines der PRESET 1-8 (Record drücken und halten und Preset Ihrer Wahl drücken)
Diese Bemerkung gilt auch für die MIDI Daten Speicherung in Zone 2 und Basis Kanal.

MIDI ZONE 1 (EDIT + 7 + 6xSHIFT)

Das zweite Menu von MIDI ZONE 1 hat folgende Funktion:
Unterteilung der Tastatur, d.h. eigentlich ein MIDI-mässiger Key Split, d.h. wir können mit diesem Menu bestimmen, auf welchen Tastatur-bereich ein Expander reagieren soll.
(Statt Expander können Sie natürlich auch andere Midi Geräte nehmen)

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 7 MIDI EFFECT
3. Drücken Sie sechsmal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun folgendes:

   MIDI ZONE 1 LO> 1 C HI: 6 C

   Das bedeutet, dass MIDI ZONE 1 jetzt auf die ganze Tastatur funktioniert
   Dies entspricht auch der werksseitigen Einstellung.

4. Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können Sie im Display die gesamte Tastatur von C 1 bis C 6 und umgekehrt durchlaufen.
   Damit können Sie den gewünschten unteren Grenzpunkt auf Ihre Tastatur für Midi Zone 1 festlegen.

5. Drücken Sie den Pfeilschalter 1 >
   Das Display zeigt nun:

   MIDI ZONE 1 LO: 1 C HI> 6 C

   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung

6. Mit Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) ist es jetzt genauso möglich, den oberen Grenzpunkt von Midi Zone 1 festzulegen.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

ACHTUNG: Midi Zone 1 und 2 dürfen einander auf der Tastatur überlappen.

13.9 MIDI ZONE 2 (EDIT +7 + 7xSHIFT)

Diese zweite Midi Zone hat ähnliche Funktionen wie Midi Zone 1 Damit wird die Tastatur der XB 2 noch erweitert für weitere MIDI Geräte, damit Sie auf verschiedenen MIDI Kanälen senden können mit verschiedenen Programm Nummern

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 7 (MIDI EFFECT)
3. Drücken Sie siebenmal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun MIDI ZONE 2
4. Weitere Erklärung ist identisch mit MIDI ZONE 1
   Siehe oben.

Die abgebildete MIDI ZONE Daten Tabelle in Kapitel 15.3 zeigt die werksseitigen Einstellungen.

14.0 EFFEKTE

Mit diesem Menu können vier verschiedene Effekte beeinflusst werden.

A. Overdrive (typische Hammond Röhren Verzerrung)
B. Leslie (Wiedergabekanal anwählen)
C. Keyclick (typisches Hammond Kontaktschaltgeräusch)
D. Reverb (Nachhall)

14.1 EFFECT 1 OVERDRIVE (EDIT + 7 + 7)

Sie können diesen Effekt mit dem rechten Modulationsrad zusätzlich verstärken. Dazu müssen Sie diesen Effekt erst über das Menu aktivieren.

Gehen Sie dazu bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 7 MIDI EFFECT
   Das Display zeigt nun: EFFECT 1 OVERDRIVE > ON
   Dies entspricht der Werkseinstellung

3. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können Sie den Verzerrungseffekt ein- und ausschalten

BEMERKUNG: Dieser Verzerrungseffekt kann in den acht Festregistern ebenfalls abgespeichert werden

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

14.2 EFFECT 2 LESLIE (EDIT + 7 + 7 + SHIFT)

In diesem Menu wählen Sie ob der Orgelklang entweder über den Leslie (rotierende) Lautsprecher, oder über den Festlautsprecher (nicht rotierend) wiedergegeben wird.

Gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 7 MIDI EFFECT

3. Drücken Sie einmal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun: EFFECT 2 LESLIE> ON
   Dies entspricht der Werkseinstellung

4. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) und 3 (OFF/-) können Sie wählen ob die Wiedergabe über rotierende Lautsprecher (ON) oder stationäre Lautsprecher (OFF) erfolgt.
   In diesem Menu werden gleichzeitig beide Leslie Effekte (Original und Digital) beeinflusst.

BEMERKUNG: Auch dieser Effekt kann in den acht Festregistern abgespeichert werden.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie auf EDIT

14.3 EFFECT 3 KEYCLICK (EDIT + 7 + 7 + SHIFT + SHIFT)

Mit diesem Menu können Sie den Keyclick Effekt auf dreierlei Weisen verändern: NORMAL, SOFT (Leise), OFF (Aus)

Gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 7 MIDI EFFECT

3. Drücken Sie zweimal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun folgendes:

   EFFECT 3 KEYCLICK > NORM

   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung

4. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) oder Schalter 3 (OFF/-) können Sie zwischen NORMAL, SOFT (Leise) und OFF (Aus) hin- und herschalten.

BEMERKUNG: Auch dieser Effekt kann in den acht Festregistern abgespeichert werden.

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte auf EDIT

14.4 EFFECT 4 REVERB (EDIT + 7 + 7 + SHIFT + SHIFT + SHIFT)

Das XB 2 bietet Ihnen vier verschiedene Digitale Nachhall Programme.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal auf Schalter 7 MIDI EFFECT

3. Drücken Sie dreimal den grauen SHIFT Schalter
   Das Display zeigt nun folgendes:

   EFFECT 4 REVERB > HALL

   Dies entspricht der werksseitigen Einstellung

4. Mit Hilfe von Schalter 2 (ON/+) oder 3 (OFF/-) können Sie nun zwischen den vier nachfolgenden Hall Programmen hin- und herschalten.

NACHHALL TABELLE

ROOM	(Zimmer)	Kleinerer Zimmerhall	0.50 sec
LIVE	(Studio)	Studio Hall	1.00 sec
HALL	(Grosse Halle)	Musiksaal	1.50 sec
CHURCH	(Kirche)	Kathedral Hall	2.00 sec

BEMERKUNG: Sämtliche Hall Programme können wiederum in den acht Festregistern abgespeichert werden.
Zusätlich können Sie den Hall mit dem Drehregler an der rechten Vorderseite des Instrumentes regulieren.

15.0 PRESETS Festregister 1-8

Mit diesem Menu können Sie die Festregister auf dreierlei Weise bearbeiten:

A. PRE - Preset Nummer 1-8
B. PAT - Patch = Registrationsnummer 1-128
1-110 sind vom Werk vorprogrammiert
110-128 sind Freie Programm Plätze
C. POD - Priority On Drawbars = Zugriegelpriorität

BEMERKUNG: POD bedeutet also Zugriegelpriorität, d.h. wenn Sie z.B. in dem Preset Menu POD ON (EIN) geschaltet haben, so haben die Zugriegel immer Priorität über die Festregister. Also, wenn Sie eines der acht Festregister anwählen, dann wirken trotzdem die Zugriegel noch immer auf die rechte Manualhälfte.

BEMERKUNG: POD wird in dem Display angezeigt mit einen Stern, direkt links neben der graphischen Zugriegel-Abbildung.

PRESET (EDIT + 8)

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie EDIT (LED leuchtet)
2. Drücken Sie einmal Schalter 8 PRESET/RESET
Das Display zeigt nun:
PRE> 1 PAT:60 POD:OFF

15.1 PRE > 1 bedeutet: Sie bearbeiten jetzt die im Display angegebene Festregisternummer, also im Moment Preset 1

15.2 PAT: 60 bedeutet: Eine der 128 Vorprogrammierten Zugriegeleinstellungen, die Sie dennoch selber ändern können. Patches sind also das ganze Paket von Einstellungen und Orgelklängen, die in ein Festregister abgespeichert werden können.

15.3 POD: OFF bedeutet: Priorität der Zugriegel ist momentan ausgeschaltet

Steht der Pfeil direkt hinter PRE, so wählen Sie eines der acht Festregister an, welches Sie gerade bearbeiten wollen.

Befindet sich der Pfeil > hinter PAT (Patch), so kann eine der 128 Vorprogrammierten Werks-Zugriegel-Einstellungen bearbeitet werden.

Befindet sich der Pfeil > hinter POD so beeinflussen Sie mit Schalter 2 (ON/+) oder Schalter 3 (OFF/-) die Priorität der Zugriegel.

Das Pfeilsymbol > können Sie mit Hilfe von Schalter 1 > hinter die entsprechenden Abbildungen im Display verschieben.
Dies gilt übrigens für jede Menu Änderung.

BEMERKUNG: Siehe bitte Patch Parameter Data Tabelle, welche Einstellungen in einem Patch, und danach in einem Festregister abgespeichert werden können.

PARAMETER DATA TABLE

		Data That Can Be Stored
PATCH PARAMETER 1 - 128	1	Vibrato (on/off)
	2	Percussion 2nd (on/off)
	3	Percussion 3rd (on/off)
	4	Organ Solo (on/off)
	5	Leslie Slow/Fast (on/off)
	6	Vibrato Mode V1, V2, V3, C1, C2, C3
	7	Vibrato Speed (Slow, Normal, Mid, Fast)
	8	Percussion Decay Fast (on/off)
	9	Percussion Soft (on/off)
	10	Upper Drawbar Voicing Select (B-Type/Pure)
	11	Lower Drawbar Voicing Select (B-Type/Pure)
	12	Upper Slow Attack (on/off)
	13	Lower Slow Attack (on/off)
	14	Upper Sustain (on/off)
	15	Lower Sustain (on/off)
	16	Upper Sustain Mode (short/long)
	17	Lower Sustain Mode (short/long)
	18	Drawbar Fold Back Low Key (1C-2C)
	19	Drawbar Fold Back High Key (4G-5C)
	20	Split (on/off)
	21	Split Point (1C-2B)
	22	Over Drive (on/off)
	23	Key Click (on/off)
	24	Leslie (on/off)
	25	Vibrato On Split (on/off)

MIDI ZONE DATA TABLE

	ZONE 1		ZONE 2	
PRESET	MIDI Ch.	Prog. No.	MIDI Ch.	Prog. No.
Cancel	1	1	1	1
1	1	1	1	1
2	1	2	1	2
3	1	3	1	3
4	1	4	1	4
5	1	5	1	5
6	1	6	1	6
7	1	7	1	7
8	1	8	1	8

SPEICHERN NEUER PATCH DATEN

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie bitte den grauen Cancel Schalter
2. Drücken Sie auf EDIT (LED leuchtet)
3. Drücken Sie Schalter 8 PRESET/RESET
4. Drücken Sie den Pfeil Schalter 1 > Damit ist der Pfeil im Menu direkt hinter dem Wort PAT plaziert
5. Mit Schalter 2 (ON/+) oder 3 (OFF/-) durchlaufen Sie in beide Richtungen alle Patch Nummern von 1-128 Somit können Sie die gewünschte Patch Nummer anwählen
6. Um dieses Menu zu verlassen, drücken Sie EDIT
7. Drücken Sie nun DIREKT den RECORD Schalter und halten Sie diesen gedrückt
8. Gleichzeitig drücken Sie einen der acht Preset Schalter, wo Sie die Patchdaten abspeichern wollen.
9. Im Display blinkt nun "RECORDING" kurzzeitig Danach zeigt das Display folgendes: C - 60 * === SPLIT : 2 B

10. Drücken Sie bitte den grauen CANCEL Schalter
11. Jetzt wählen Sie eine gewünschte Registrierung, um damit ein Festregister umzuprogrammieren

ACHTUNG: DABEI KEINESFALLS SCHALTER 8 PRESET/RESET DRUCKEN, WEIL SONST SÄMTLICHE DATEN, DIE SIE SPEICHERN WOLLEN WIEDER GELÖSCHT WERDEN

12. Nachdem Sie Ihre gewünschte Registrierung eingestellt haben, drücken und halten Sie mit der linken Hand den RECORD Schalter. Gleichzeitig drücken Sie einen der acht PRESET Schalter Im Display blinkt erneut das Wort "RECORDING" Jetzt ist das betreffende Festregister neu programmiert.

BEMERKUNG: Eigene, selber bearbeitete Patches können auf Sequencer aufbewahrt werden über MIDI. Siehe MIDI DATA DUMP SAVE/LOAD

16.0 MEMORY DUMP (Externe Aufbewahrung von Daten) (Also ausserhalb der XB 2)

In diesem Menu gibt es zwei Funktionen:

A. MIDI DATA DUMP OUT
B. PROTECT ON oder OFF

16.1 MEMORY DUMP DATA OUT (CANCEL + 8)

Alle 128 Patches können von dem Spieler selber programmiert werden. Wie bereits erwähnt sind die Patches 1-109 vom Hersteller schon belegt und können jedoch neu überschrieben werden.
Patches 110-128 sind sogenannten USER PROGRAMME, also leere, nicht belegte Plätze, wo der Spieler selber von Anfang an, etwas aufbauen kann.
Es ist jederzeit möglich die Werkseingestellten Patches wieder zurückzuholen über RESET.

Sie können also auch die Patch Daten auf ein anderes XB 2 senden, oder auf einen externen Speicher wie z.B. Sequencer, oder PC übertragen, mit spezieller MIDI Software für SYSTEM EXCLUSIVE Data.

Um ein MEMORY DUMP zu übertragen, gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel und schliessen Sie den MIDI OUT Ausgang der XB 2 an auf einen MIDI IN des empfangenden MIDI Gerätes
2. Schalten Sie das empfangende Gerät so ein, dass es in der Tat MIDI Daten Empfangen kann.
3. Drücken und halten Sie bitte den grauen CANCEL Schalter Gleichzeitig drücken Sie Schalter 8 PRESET/RESET ein
   Das Display zeigt folgendes:
   MEMORY DUMP
   DATA OUT > PRESS 2

6. Jetzt betätigen Sie Schalter 2 (ON/+)
   Das Display zeigt folgendes:
   MEMORY DUMP
   TRANSMITTING DATA (Daten werden gesendet)

7. Nachdem die Daten komplett übertragen worden sind blinkt im Display " DATA COMPLETED"

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie bitte "CANCEL"

16.2 MEMORY DUMP RECEIVE (Empfangen von Daten)

Hierzu gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel und schliessen Sie es an der MIDI IN Buchse der XB 2 an und verbinden Sie es mit der MIDI OUT Buchse des sendenden MIDI Gerätes, z.B. ein anderer XB 2, PC oder Sequencer
2. Das sendende Gerät muss auf senden geschaltet werden
3. Im Display wird sofort angezeigt wenn Daten empfangen werden
   Das Display zeigt: RECEIVING DATA
4. Wenn dieser Vorgang beendet ist, blinkt im Display:
   DATA COMPLETED

Um dieses Menu zu verlassen, drücken Sie auf "CANCEL"

16.3 MEMORY DUMP DATA PROTECT (Daten Schutz)

Mit Hilfe dieses Programmes können Sie Registrierungen, die Sie selber hergestellt haben, schützen vor zufälligem Löschen.

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken und halten Sie den grauen CANCEL Schalter
2. Gleichzeitig drücken Sie zweimal mit den rechten Hand auf Schalter 8 PRESET/RESET
   Das Display zeigt nun:
   MEMORY DUMP PROTECT > OFF

   Dies entspricht der Werks Einstellung

Mit Schalter 2 (ON/+) können Sie Protect EIN schalten
Mit Schalter 3 (OFF/-) können Sie Protect AUS schalten

Um dieses Menu zu verlassen drücken Sie "CANCEL"

17.0 RESET (Zurückstellen auf Werkseinstellungen)

Ihre XB 2 besitzt zwei verschiedene RESET Arten:

A. HARD RESET - Dies bringt ALLES der XB 2 zurück in Werks Einstellung
B. SOFT RESET - Dies bewirkt ein teilweises Zurückbringen der Werkseinstellungen

17.1 SOFT RESET (EDIT + 8 + 8 + 2)

ACHTUNG - Der Soft Reset wirkt nur auf das CANCEL Register und stellt dieses auf Werksseitige Einstellung zurück. Das CANCEL Register ist das frei belegbare Register, bei welchem Umregistrierungen während des Spiels direkt bemerkbar sind.

Es wird empfohlen bevor Sie eigene Patches oder Presets erstellen einen SOFT RESET durchzuführen.

Gehen Sie dazu folgendermassen vor:

1. Drücken Sie bitte EDIT (LED leuchtet)

2. Drücken Sie zweimal Schalter 8 PRESET/RESET
   Das Display zeigt nun;

   RESET> PRESS 2 ARE YOU SURE?

   D.h. Reset > drücke 2 Bist du sicher?

3. Drücken Sie Schalter 2 (ON/+)
   Damit stellen Sie das Cancel Register auf Werkseinstellungen zuruck
   Wenn jetzt keine Zugriegel heraus gezogen sind, so wird im Display nichts angezeigt ausser WELCOME TO HAMMOND XB 2

   Sie können jetzt wieder anfangen zu Spielen.

17.2 HARD RESET

ACHTUNG: Alle Registrierungen und Einstellungen der XB 2 werden mit HARD RESET gelöscht

Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Achten Sie darauf, dass das XB 2 AUS geschaltet ist

2. Drücken und halten Sie mit der rechten Hand den grauen RECORD Schalter
   Gleichzeitig schalten Sie mit dem linken Hand den Netzschalter ein
   Das Display zeigt nun:

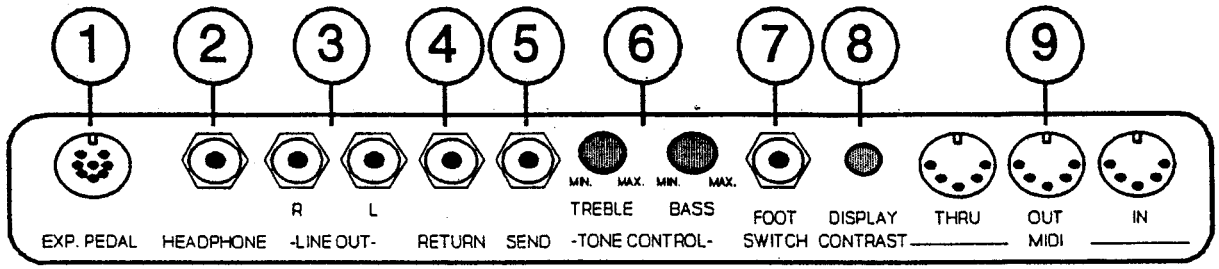
   WELCOME TO HAMMOND XB 2
   und danach
   XB 2 PATCH DATA INITIALIZE

   Mit diesem Vorgang ist Ihre XB 2 initialisiert.
   Initialisieren bedeutet in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

18.0 ANSCHLUSSPLATTEN

Die Anschlussbuchsen Ihrer XB 2 befinden sich links und rechts auf der Rückseite.

Diese Buchsen werden nun einzeln erklärt.



1. EXPRESSION PEDAL - Fuss Schweller

Diese Buchse ist vorgesehen zum Anschluss des original HAMMOND 8 pol Fuss Schwellers, der separat lieferbar ist. Dieser Schweller ist sehr stabil gebaut und hält den extremsten Einsätzen stand.
Die Bedienung dieses Schwellers gibt dem Organisten dasselbe Gefuhl, wie beim original B 3 Schweller.

WICHTIG: Zur sicheren Steckverbindung besitzt der Stecker einen Arretierungsknopf. Beim Ausstecken bitte erst diesen Knopf drücken
NIE AM KABEL ZIEHEN, damit die Lötstellen im Stecker nicht kaputt gehen

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass man NIEMALS auf den Stecker tritt

2. HEADPHONE (KOPFHÖRER)

Ihre XB 2 ist mit einer Stereo Kopfhörerbuchse ausgestattet.
Damit ist es jederzeit möglich dass Sie Ihre Orgel auch ohne Verstärkeranlage spielen können, z.B. für Übungszwecke und in alle Ruhe studieren konnen ohne Andere zu stören.
Bitte beachten Sie, sobald Sie den Kopfhörer einstecken werden sämtliche Tonausgänge des XB 2 abgeschaltet.

3. LINE OUT Links & Rechts

Diese Buchsen liefern ein Stereo Ausgangssignal zum Anschluss an externe Stereo Verstärker, PA, Mischpulte oder Tonbandgeräte.

BEMERKUNG: Verwenden Sie bitte die Linke Ausgangsbuchse wenn Sie das XB 2 an einen MONO Verstärker anschliessen wollen.

4 & 5 SEND/RETURN

Mit diesen Buchsen ist es möglich, externe Effektgeräte wie Phaser, Flanger Effektpedale u.s.w. in das XB 2 einzuschleifen

6. TONE CONTROL (Klangregler)

Mit diesen beiden Reglern können Sie Höhen und Bässe getrent nach Ihrem persönlichen Geschmack verändern

7. FOOT SWITCH (Fuss Schalter)

An diese Buchse können Sie einen separaten, evtl. original Hammond Fuss Schalter anschliessen. Mit diesem Schalter können Sie drei Funktionen per Fuss steuern:

A. Leslie langsam/schnell
B. Sustain ein/aus
C. Presets umschalten

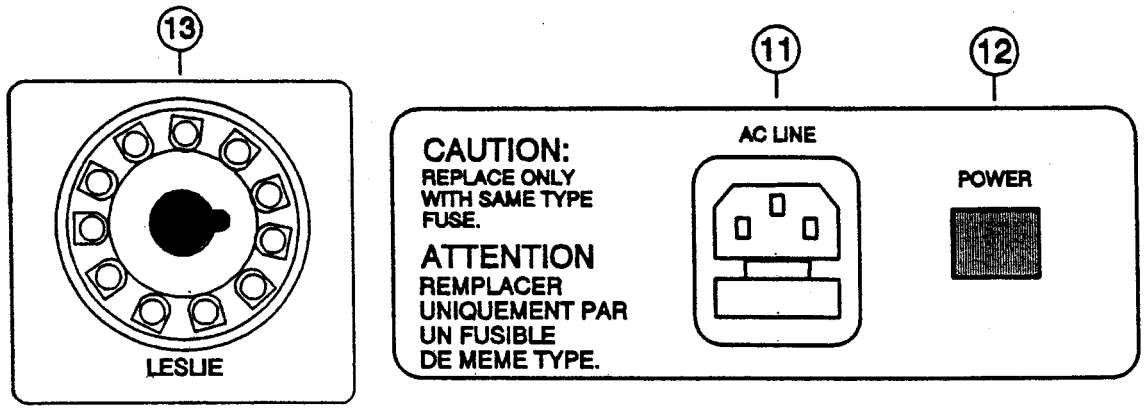
8. DISPLAY CONTRAST

Mit diesem kleinen Drehregler können Sie die Helligkeit des Anzeigefeldes (Display) regulieren

9. MIDI BUCHSEN

Mit diesen original MIDI Buchsen ist es möglich externe Midi Instrumente an Ihr XB 2 anzuschliessen.
Siehe Kapitel MIDI

BEMERKUNG: Innerhalb desselben Instrumentes NIEMALS MIDI Verbindungen herstellen
Immer original MIDI 5 pol Verbindungskabel verwenden



11. AC POWER LINE (Netzanschluss)

Bitte schliessen Sie hier das original Euro 3 pol Netzkabel an
Integriert in die Netzbuchse, direkt unterhalb des Netzsteckers befindet sich die Netzsicherung
NIE STÄRKERE SICHERUNGEN ALS ANGEGEBEN VERWENDEN um grössere Schäden zu vermeiden

12. POWER SWITCH (Netzschalter)

Der Netzschalter befindet sich hinten links an Ihrem XB 2 und ist ein Druckschalter.

13. LESLIE 11 PIN CONNECTOR

Hinten rechts an Ihrem Instrument befindet sich eine 11 polige LESLIE Buchse zum Anschluss des original Hammond LESLIE.
Dieses LESLIE Kabinett kann somit vom Spieltisch aus gesteuert werden

ACHTUNG: Andere Rotorkabinette können nicht an dieser Buchse verwendet werden.
Für Leslie Kabinette mit PREAMPS verwenden Sie bitte die LINE OUT L + R Ausgänge

Wir empfehlen immer den Anschluss eines Original LESLIE Kabinettes.
Sollten Sie evt. noch ein älteres Original Leslie Kabinett besitzen, z.B. mit 9 oder 6 pol Anschluss, so ist es mit Hilfe spezieller Adapter (11 auf 9 und 11 auf 6 pol) möglich auch diese Leslie Kabinette an Ihr XB 2 anzuschliessen.
Bitte fragen Sie Ihren Händler.

19.0 PFLEGE DES INSTRUMENTES

19.1 KABINET (Holzteile)

Mit weichem, feuchtem Tuch oder Ledertuch Staub entfernen. Hierzu kann milde Seife und lauwarmes Wasser verwendet werden. Das Nachwischen erfolgt wieder mit einem weichen feuchten Tuch. Immer in Richtung der Holzmaserung wischen.
Extremes Reiben an einer Stelle oder an Kanten könnte das Furnier zerstören.
Nehmen Sie stets gutes Möbelpflegemittel, aber unterlassen Sie die Anwendung von Sprays.

19.2 TASTEN, REGISTERWIPPEN UND PEDALE

Vorsichtig reinigen mit weichem feuchten Tuch oder Ledertuch. Verwenden Sie kein trockenes Tuch, denn dadurch wird elektrostatische Aufladung herbeigeführt, die dann den Staub aus der Luft anzieht. Auch sollten keine Reinigungsmittel hinzugesetzt werden. Klares Wasser eignet sich daher am besten. Nie Benzin, Aceton oder Terpentin usw. verwenden, weil dann Kunststoffe zerstört werden, die man dann nicht mehr reparieren kann.

19.3 VERSAND (Allgemeine Daten)

Für den Versand Ihrer Orgel brauchen Sie keine speziellen Massnahmen zu treffen. Achten Sie lediglich auf das Netzkabel, damit dieses beim Transport nicht beschädigt wird.
Sie können das Netzkabel in einen der Handgriffe an der Rückseite der Orgel führen, damit Sie nicht über das Netzkabel fallen. Nach dem Versand Netzkabel wieder vorsichtig rausziehen. Falls kein Möbelspediteur mit dem Versand beauftragt wird, bitten Sie Ihren Händler, die Orgel für den Versand sorgfältig herzurichten.
Überlassen Sie dieses wertvolle Instrument nie einem unkundigen Spediteur.
Für den Transport des XB 2 empfehlen wir dringend ein Flightcase.

20.0 WICHTIGE SICHERHEITS MASSNAHMEN

WARNUNG: Wie bei jedem elektronischen oder elektrischen Gerät, soll man Brand und Stromschlag vermeiden.

Die nachstehenden Informationen werden gegeben, damit Ihre Orgel sicher benutzt wird.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie die Orgel benutzen.

Behalten Sie Kinder im Auge, wenn Sie dieses Instrument benutzen, um eine mögliche Verletzungsgefahr zu vermeiden.
Stellen Sie die Orgel auf einen stabilen Untergrund.
Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder in nassen Räumen.
Achten Sie darauf damit nichts auf die Orgel fallen kann und keine Flüssigkeiten in der Orgel kommen.
Sollte irgendeine Flüssigkeit in die Orgel geraten, immer sofort Netzstecker ziehen und Händler benachrichtigen.

Dieses Instrument kann sehr grosse Lautstärke produzieren.
Spielen Sie daher nicht ständig mit voller Lautstärke, um Schäden an Ihrem Gehör zu vermeiden.

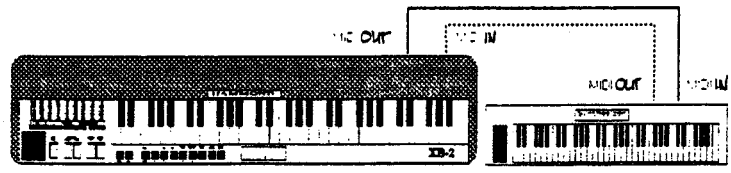
Dieses Instrument soll so aufgestellt werden, dass eine gute Belüftung des Instrumentes ermöglicht bleibt. Die Orgel soll nicht in direkter Nähe von Heizkörpern plaziert werden oder direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.
Wählen Sie einen Platz mit einem guten Raumklima.
Schliessen Sie Ihre Orgel nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz an.
Das Netzkabel kann an jede gewöhnliche Schukosteckdose angeschlossen werden. Sorgen Sie dafür, dass keine Zugbelastung auf das Netzkabel kommt und dass Niemand über das Netzkabel fallen kann.
Wenn Sie die Orgel längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie bitte das Netzkabel aus der Steckdose.
Bei Gewittern immer Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
Achten Sie darauf, dass die Orgel nie auf dem Netzkabel steht.
Alle Töne Ihrer Orgel sind genau und ständig aufeinander abgestimmt. Die Orgel braucht also nie gestimmt zu werden.

21.0 SERVICE UND GARANTIE

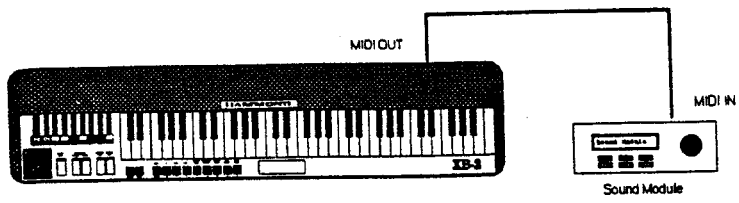
Sollten Sie nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch weitere Fragen haben, oder im seltenen Fall dass es technische Störungen gibt, dann setzen Sie bitte mit Ihrem offiziellen Hammond Vertragshändler in Verbindung.
Die Garantie wird ungültig wenn Sie oder Dritte innerhalb der Garantiezeit von zwölf Monaten nach Erstlieferung selber Reparaturversuche oder Änderungen an dem Instrument vornehmen.
Während der Garantiezeit dürfen nur von Hammond authorisierte Techniker Reparaturen ausführen.
Schäden, die durch Fehlbedienung oder falsche Anschlussverbindungen oder mutwillige Beschädigung entstehen, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.
Weitergehende Ersatzansprüche bei Fehlfunktionen Ihrer Orgel sind ausgeschlossen.
Sollte wegen Fehlfunktion Ihrer Orgel ein Konzert oder andere Auftritte nicht durchgeführt werden können so ist jegliche Haftung von Hammond und deren Händlern ausgeschlossen.
Mechanische Beschädigungen und normaler Verschleiss fallen ebenfalls nicht unter Garantie.
Versand und Portokosten gehen zu Lasten des Endverbrauchers.

22.0 ANSCHLUSSBEISPIELE

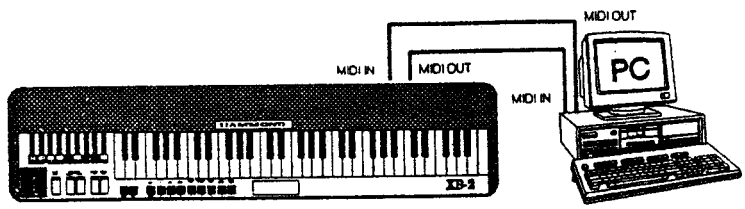
synthesizer



External Sound Module



Personal Computer



23.0 MEMORY BACK UP

Die digitalen Hammond Orgeln sind mit einer Schaltung, die die Speicherdaten behält, ausgerüstet, auch wenn Ihre Orgel vom Netz abgeschaltet oder getrennt ist.
Die in Ihre Orgel eingebaute aufladbare Speicherbatterie hält diese Daten für längere Zeit fest.
Nach einer gewissen Zeit kehren jedoch die Werkseinstellungen wieder zurück.
Diese Werkseinstellungen gehen aber nie verloren.
Falls Sie Ihre eigenen Registrierungen sicher aufbewahren wollen, dann speichern Sie mit Hilfe von dem MIDI MEMORY DUMP SAVE/LOAD Programm Ihre Registrierungen auf z.B. Externe Sequenzer oder Personal Computer.

24.0 WENN IHRE ORGEL NICHT FUNKTIONIERT:

1. Ist der Netzschalter eingeschaltet und der Regler für Gesamtlautstärke wenigstens halb offen.
2. Überzeugen Sie sich, dass wenigstens ein Register eingeschaltet worden ist.
3. Ist den Kopfhörer noch angeschlossen?
4. Überzeugen Sie sich, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist, und dass die Schukosteckdose in Ordnung ist.

Sollte Ihr Instrument immer noch nicht funktionieren, dann benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

IHR WERTVOLLES INSTRUMENT SOLLTE NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN GEWARTET WERDEN wenn:

A. Netzkabel oder Stecker beschädigt worden ist
B. Objekte auf, oder Flüssigkeit in der Orgel gefallen ist
C. Die Orgel im Regen gestanden hat
D. Die Orgel überhaupt nicht, oder nicht normal funktioniert.
E. Die Orgel gefallen oder auf andere Weise beschädigt worden ist.

VERSUCHEN SIE NIE SELBST DIE ORGEL ZU REPARIEREN

JEDE WARTUNG DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM SERVICE PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN

Entfernen Sie niemals die Orgelrückwand, um die Berührungsgefahr mit elektrischen Teilen zu vermeiden, da die Gefahr einen Stromschlages besteht.
In der Orgel befinden sich keine Teile die Wartung benötigen.

WARNUNG: DIESES PRODUKT NIE IN FEUCHTIGEM UMGEBUNG ODER WÄHREND REGEN VERWENDEN.
STROMSCHLAG- ODER BRANDGEFAHR.

HAMMOND SUZUKI LTD. der Hersteller der HAMMOND ORGELN und LESLIE Kabinette, versucht dauernd seine Instrumente zu verbessern, und behält sich von daher das Recht die Instrumente in Funktion und Ausführung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
Diese Bedienungsanleitung wurde möglichst sorgfältig erstellt. Die Ausführlichkeit kann aber nicht in allen Punkten gleichermassen gewährleistet werden.
Falls Sie noch weitere Informationen brauchen, bitten wir Sie sich zuallererst an Ihren Vertragshändler zu wenden.
Wenn Sie darüberhinaus Hilfe brauchen schreiben Sie an:

HAMMOND SUZUKI EUROPE BV
P.O.BOX 282
4131 PN VIANEN
THE NETHERLANDS

Ersatzteile und Zubehör usw. erhalten Sie, wenn Sie an obenstehend Adresse schreiben mit dem Vermerk:

ATTENTION SERVICE ABTEILUNG.

ACHTUNG: SCHALTPLÄNE ERHALTEN NUR QUALIFIZIERTE TECHNIKER.

Um das Risiko eines Stromschlages zu vermeiden, darf der Endverbraucher keine Wartung oder Änderung an den Teilen des Instrumentes durchführen.
****

ACHTUNG: HAMMOND UND LESLIE SIND GESCHÜTZTE MARKENNAMEN

COPYRIGHT HAMMOND SUZUKI EUROPE B.V.
AUGUST 1991
BEARBEITUNG: K.MAIER/A.v.d.BEEK
Gedruckt in Holland
****

MIDI IMPLEMENTATION CHART

FUNCTION	TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel	1 - 16	1 - 16	Default 1
Zone 1	1 - 16	1 - 16	Default 1
Zone 2	1 - 16	1 - 16	Default 1
MODE			
Default	MODE 3 (OMNI OFF, POLY)	MODE 3 (OMNI OFF, POLY)	
Message	X	X	
Altered	********	X	
NOTE NUMBER	36 - 96 (-/+ 6)	36 - 96 (-/+ 6)	61 Keys (-/+6)
Velocity			
Note On	O	O	
Note off	X	X	
After Touch			
Key's	X	X	
Ch's	X	X	
Pitch Bend	O	O	
CONTROL CHANGE			
Modulation Depth 1	O	X	
Main Volume 7	O	O	Expression
Tremolo Depth 92	X	O	Leslie slow/fast
NRPN			
Leslie slow/fast 0	O	O	
2nd 18	O	O	
3rd 19	O	O	
Soft 20	O	O	
Decay Fast 21	O	O	
Sustain 6	O	O	
Vibrato 2	O	O	
PROGRAM CHANGE			
:True #	O 1-8	O 1-8	If ENABLE SW ON
	**********	1-8	
SYSTEM EXCLUSIVE	O	O	Organ Parameter Save/Load
COMMON			
:Song Pos	X	X	
:Song Sel	X	X	
:Tune	X	X	
SYSTEM REAL TIME			
Clock	X	X	
Command	X	X	
AUX			
Local on/off	X	X	
All Note Off	X	O	(123)
Active Sense	O	O	
Reset	X	X	

MODE 1: OMNI ON, POLY MODE 2: OMNI ON, MONO O : YES
MODE 3: OMNI OFF, POLY MODE 4: OMNI OFF, MONO X : NO